

Hochland Kurier

Nummer 8
August 2025
Jahrgang 31



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf



Jahre

SG Schönfeld



SG
Schönfeld

Fußball - Pferdesport - Hundesport - Volleyball - Gymnastik - Kampfsport

Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig	S. 4-5			
Bibliothek	S. 6	Kirchliche Nachrichten	S. 10-11	WasWannWo S. 38
Jubilare	S. 7	Schulen / Hort / Kita	S. 14-20	Gesundheitsthema S. 39
Seniorenberatung	S. 8-9	Vereinsleben / Kultur	S. 22-37	Notdienst S. 40

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- Büro der Ortsvorsteherin
und Sekretariat der Verwaltungsstelle

II / 211

Telefon: 0351 488-7901

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- Verwaltungsstellenleiter

II / 210

Telefon: 0351 488-7900
- Redaktion Hochlandkurier

II / 220

Telefon: 0351 488-7912
- Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen

II / 207a

Telefon: 0351 488-7911 oder 4 88-7917
- Ordnung und Sicherheit

II / 204

Telefon: 0351 488-7915
- Allgemeine Bauangelegenheiten

Straßen- und Tiefbau

II / 221

Telefon: 0351 488-7926

Hochbau, Bauüberwachung und -planung

II / 220

Telefon: 0351 488-7924
- E-Mail für alle Sachgebiete:

ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- E-Mail Hochlandkurier:

hochlandkurier@dresden.de
- Bürgerbüro

II / 228

Telefon: 0351 488-7967

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr
- Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag, Donnerstag

09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr

17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch, Freitag

keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung
- Bürgerpolizist

II / 224

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351 488-7955

Sprechzeit

Dienstag

15:00 bis 18:00 Uhr
- Polizeirevier Dresden-Nord

Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden

Telefon: 0351 6524-4100

täglich 24 Stunden erreichbar

- Bibliothek Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

II / 214

Telefon 0351 488-7905

Öffnungszeiten

Montag

10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch

geschlossen

Donnerstag

10: 00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag

geschlossen
- Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351 488-9633

Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall
- Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden:

0351 488-0
- BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

II / 223

Telefon 0351 16 09 74 33

E-Mail weissig@buelowh.de

Sprechzeit

Dienstag

14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag

09:00 bis 11:00 Uhr **NEU!**
- Sozialer Dienst für Seniorinnen, Senioren und Angehörige

II / 223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351 488-8554

Sprechzeit

Donnerstag

09:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
- Friedensrichterin M. Grünler

Schiedsstelle Schönfeld-Weißig und Loschwitz

Grundstraße 3, 01326 Dresden

Telefon: 0351 488-8501

Öffnungszeiten:

jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkastens der Schiedsstelle) wird gebeten

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalender-
woche des neuen Monats.

Layout, verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster,
Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon: 037208 876-211

Fax: 037208 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon: 0351 488-7912

Hochlandkurier@dresden.de

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland,

ein Großteil der Sommerferien ist inzwischen bereits wieder vorbei. Die ersten Ferientage waren dabei geprägt von großer Hitze, und erneut musste ein umfangreicher Waldbrand, diesmal im Landkreis Meißen, unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Auch unsere freiwilligen Helfer der STF Weißig waren bei diesen Einsätzen vor Ort und unterstützten bei der Brandbekämpfung. Hierfür gilt den Kameradinnen und Kameraden mein herzlicher Dank für ihre Einsatzbereitschaft.

In den vergangenen Tagen mussten wir uns dann vorwiegend mit wenig sommerlichem Wetter arrangieren, viel Regen bereitete nun der Landwirtschaft Sorgen, ging es doch darum, die anstehende Ernte trocken einzubringen. In diesem Zusammenhang rechnen unsere Landwirte mit dem Verständnis der Hochländerinnen und Hochländer für längere Erntezeiten am Abend und an den Wochenenden. Auch die Ferienkinder vermissten wahrscheinlich ebenso die Tage mit hochsommerlichen Temperaturen und Sonnenschein, um die Freibadsaison ausgiebig zu nutzen. Hoffen wir, dass die verbleibenden Ferientage freundliche Aussichten für uns alle bereithalten. Aufgeregt blicken dagegen sicher die Schulanfänger dem Ende der Sommerferien entgegen. Für sie und ihre Eltern beginnt jetzt ein spannender Lebensabschnitt mit vielen neuen Herausforderungen. Nach einer tollen Feier zum Schuleingang für alle Abc-Schützen, wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern und natürlich auch den Lehrkräften und Pädagogen einen guten Start in das neue Schuljahr. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig hat sich in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause noch einmal mit der Verwendung von Investitionsmitteln aus der Entschädigungszahlung der Landeshauptstadt Dresden für zusätzliche Projekte in der Ortschaft Schönfeld-Weißig auseinandergesetzt. Favorisiert wurden dabei Investitionen in den Gebäudebestand, z. B. der Trauerfeierhalle in

Eschdorf und dem Schloss in Schönfeld, sowie die Schaffung von Nutzungsmöglichkeiten für die Vereinslandschaft in Pappritz. Weitere Mittel sollen nach Auffassung der Ortschaftsräte in zu planende Projekte wie eine 2-Feld-Turnhalle in Zusammenhang mit dem Neubau der Grundschule Weißig und die Entwicklung des Marienbads in Weißig investiert werden. Damit wurde das Verfahren zur Prüfung hinsichtlich der Realisierbarkeit der Vorhaben an die jeweiligen Fachämter in Gang gesetzt. Nach dessen Abschluss kann eine weitere Beurteilung zur Umsetzung der Projekte durch den Ortschaftsrat erfolgen.

Ebenfalls in seiner Sitzung am 23. Juni hat der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig eine neue Geschäftsordnung als Grundlage seiner weiteren Arbeit beschlossen. Nach der letzten Beschlussfassung aus dem Jahr 2007 waren insbesondere Anpassungen und Ergänzungen im Zusammenhang mit der Neufassung der Gemeindeordnung und hinsichtlich der Weiterentwicklung der Digitalisierung notwendig geworden.

Auf dieser Seite finden Sie nun auch ein aktuelles Foto der von Ihnen gewählten Ortschaftsräte dieser Wahlperiode, die angetreten sind, um gemeinsam die Interessen der Ortschaft Schönfeld-Weißig zu vertreten. Im Abstimmungsprozess unter den einzelnen Fraktionen bedarf es dabei in den kommenden Jahren immer auch der Abwägung der unterschiedlichen Anliegen. Im Vordergrund stehen muss weiterhin vor allem, für jede Altersschicht der Einwohnerinnen und Einwohner im Schönfelder Hochland ein gutes und lebenswertes Umfeld zu schaffen.

Mit den besten Wünschen für einen sonnigen August verbleibe ich bis zur nächsten Ausgabe.

Ihre Manuela Schreiter, Ortsvorsteherin



von links: Jens Mizera, Felix Stübner, Dr. Christian Schnoor, Carsten Preussler, Matthias Rath, Lars Günsel, Marco Uhlemann, Thomas König, Jens Meschke, Daniela Walter, Johannes Lohmeyer, Manuela Schreiter, Christoph Braun, Nicole Hurbrich, Carsten Thumernicht, Marc Hörnig
nicht abgebildet: Norbert Kunzmann, Mario Quast, Frank Strobel, Holger Walzog

■ Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig findet am **18. August, um 18:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt. Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden www.dresden.de und ratsinfo.dresden.de.

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

In der 11. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, dem 23. Juni 2025 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

Dritte Fortschreibung der Konzeption zur kurz- und mittelfristigen Entwicklung kommunaler Gewerbestandorte in der Landeshauptstadt Dresden

V0309/25 – Zustimmung (Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

1. Der Stadtrat beschließt die „Dritte Fortschreibung der Konzeption zur kurz- und mittelfristigen Entwicklung kommunaler Gewerbestandorte in der Landeshauptstadt Dresden“ (Gewerbeflächenentwicklungskonzept 2025) mit Anlage 1 (Präsentation) und Anlage 2 (Finanzielle Auswirkungen, Deckungsnachweis und Investitionsbedarfsplan).
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die aufgezeigten Einzelmaßnahmen gemäß Anlage 1 (Präsentation) verwaltungsinterne fachübergreifende Voruntersuchungen entsprechend der nachfolgend aufgelisteten Priorität mit dem Ziel einer gewerblichen Entwicklung zu veranlassen:
 - a. Potenzialflächen im Bereich des Gewerbegebiets „Am Promigberg“
 - b. Potenzialflächen im Bereich Zöllmen
 - c. Potenzialflächen im Bereich „Schelsberg“
 - d. Potenzialflächen im Bereich Merbitz
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den aufgezeigten Untersuchungsräumen Flächen für gewerbliche Entwicklungen mit einer Gesamtnettofläche von mindestens 40 ha aufzuzeigen, davon mindestens eine zusammenhängende Fläche > 10 ha für eine Großansiedlung.
4. Sofern der Eigentümer des Betonwerkes Rossendorf einer Verkaufsabwicklung ab 2027 zustimmt, wird der Oberbürgermeister beauftragt, den Ankauf der Flächen mit hoher Priorität zu verfolgen.

Geschäftsordnung Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig

V-SW0042/25 – Zustimmung mit Änderung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die überarbeitete Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig der Landeshauptstadt Dresden und führt seine Arbeit nach dessen Maßgaben fort.

Umgang mit zusätzlichen Investitionsmitteln aus Ergebnisprotokoll Schlichtung EGV

V-SW0052/25 – Zustimmung (Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

1. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig teilt dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden im Hinblick auf zu führenden Gespräche mit, dass die – gemäß Abschnitt I, Punkt 3, letzter Absatz, ersten beiden Unterabsätze – getroffene Festlegung aus dem Ergebnisprotokoll Schlichtungsverfahren der Landesdirektion vom 24.04.2024 betreffs der der Ortschaft zugesicherten Geldmittel in Höhe von 2 Millionen Euro in den Jahren 2025 bis 2028 für folgende Maßnahmen verwendet werden sollen, wobei die Reihenfolge der Nennung eine Rangfolge (Prioritäts-Abstufung) zum Ausdruck bringt:
 - 1) Trauerfeierhalle Eschdorf – Sanierung oder Neubau
 - 2) Schloss Schönfeld – Neugestaltung des Treppenbereiches und der Fassade
 - 3) Bürgerzentrum Pappritz – Schaffung neuer Räumlichkeiten für die Vereinslandschaft
 - 4) Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf – Trockenlegung des Kellers

bzw. Sanierung und Ausbau des Kellers zum Zwecke der Vereinsnutzung

- 5) Grundschule Weißig – Zuschuss zu einer 2-Feld-Turnhalle mit zusätzlichen Funktionsräumen zur Nutzung durch die SG Weißig e. V. bzw. Neubau einer Turnhalle am Gelände der SG Weißig, insbesondere für bauliche Maßnahmen, die für eine erweiterte Nutzung der Turnhalle für den Vereinssport notwendig sind
- 6) Marienbad Weißig – Unterstützung bei der Entwicklung und Neugestaltung des Bades
- 7) Schaffung straßenbegleitender Fußwege zwischen Quohren und Ortseingang Gönnsdorf sowie in Gönnsdorf entlang Schönfelder Landstraße
- 8) Errichtung einer Querungshilfe über die Ullersdorfer Landstraße an der Ausfahrt Hermann-Löns-Straße in Weißig
- 9) Installation eines Verkehrsspiegels an der Ausfahrt Zum Südblick zur Gönnsdorfer Straße in Cunnersdorf
2. Diese Liste steht unter dem Vorbehalt, dass sich in den fachlichen und finanziellen Prüfungen und Vorplanungen ergibt, dass die Projekte auch im Vergleich zu anderen nicht in diese Liste aufgenommenen möglichen Vorhaben für die Ortschaft Schönfeld-Weißig auch wirtschaftlich sinnvoll sind.
3. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig ist frühzeitig einzubeziehen, wenn konkrete Entscheidungen zur Mittelverwendung getroffen werden sollen. Er ist zudem mindestens einmal jährlich über die Umsetzung der Maßnahmen zu unterrichten.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Alexander Neumann – Talentförderung 2025

V-SW0053/25 – Zustimmung (Ja 8 Nein 5 Enthaltung 3 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für Alexander Neumann als Leiter der Kunstkurse für die Talentförderung im künstlerischen und kulturellen Bereich, die Entwicklung und Stärkung von Kunst und Kultur im Kinder- und Jugendhaus PEP und die Medienpädagogische Arbeit in 2025 in Höhe von 5.800,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Förderverein Hutbergschule Weißig e. V. – Open Air Sommerkino 2025

V-SW0055/25 –

Zustimmung Änderung (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Förderverein Hutbergschule Weißig e. V. für das Open Air Sommerkino 2025 in Höhe von 610,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Feuerwehrverein Dresden-Pappritz e. V. – Wettkampf Hochlandfeuerwehren 2025

V-SW0056/25 – Zustimmung (Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Feuerwehrverein Dresden-Pappritz e. V. für die Organisation und Durchführung des Feuerwehrwettkampfes der Hochlandfeuerwehren am 21.06.2025 in Höhe von 1.300,00 Euro.

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Nutzung Teilfläche Flurstück 273/2 der Gemarkung Helfenberg

V-SW0054/25 – Vertagung mit Verweisung

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ „Weiße Flecken“ - Öffentlich geförderter Breitband-Ausbau in Dresden

Liebe Bürgerinnen und Bürger, zum Stand des Glasfaserausbaus können Sie sich unter www.dresden.de/breitband aktuell informieren.



Stadtentwässerung Dresden

■ Fehlentsorgung von Haushaltsabwässern schädigt Gewässer

Die Stadtentwässerung Dresden erhält immer wieder Meldungen über eine bedenkliche Praxis: Anwohner entsorgen ihr Wischwasser oder Ähnliches in den Straßeneinläufen. Es stammt vermutlich aus dem Haushalt bzw. es handelt sich um Rückstände vom Waschen des Autos oder Fahrrads. Diese Praxis ist nicht nur untersagt, sondern hat erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt. Abwasser gehört in die Toilette! Darüber hinaus ist die Fahrzeugwäsche außerhalb von Waschanlagen untersagt.

Gerade in den Randgebieten Dresdens gibt es häufig eine Trennkanalisation. Das bedeutet, dass das in die Straßeneinläufe geleitete Wasser nicht zur Kläranlage, sondern direkt in Regenwasserkanäle und letztlich in nahegelegene Gewässer gelangt. Durch die unsachgemäße Entsorgung von Abwässern können Schadstoffe ungehindert in die Natur gelangen und dort erheblichen Schaden anrichten. Die Stadtentwässerung Dresden appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, ihr Abwasser ordnungsgemäß über die Toilette oder den Abfluss zu entsorgen. Nur so können Verunreinigungen der Dresdner Gewässer vermieden und ein wirksamer Umweltschutz gewährleistet werden.

Zudem führen die zahlreichen Meldungen zu dieser Problematik zu einer erheblichen Arbeitsbelastung für die Mitarbeiter der Stadtentwässerung Dresden. Die Ermittlungen zu den Verursachern sind oft kaum möglich, sodass viel Zeit in Anfragen und Präventionsmaßnahmen investiert werden muss, die an anderer Stelle dringend benötigt wäre.

Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen! Achten Sie auf eine fachgerechte Entsorgung Ihres Abwassers und sensibilisieren Sie auch Ihr Umfeld für dieses wichtige Thema.

Im Trennsystem wird das Regenwasser separat gesammelt und in ein nahe Gewässer geleitet.

Wird Wischwasser oder Schlimmeres falsch entsorgt, gelangt es in den Bach.

Bildquelle: PR Stadtentwässerung Dresden



■ Neue Fahrradstellplätze



Seit der letzten Juniwoche ist das geordnete Abstellen von Fahrrädern am Eingang des Büro- und Geschäftshauses Bautzner Landstraße 291 leichter geworden. Zwei Pkw-Stellplätze im Kurzparkbereich wurden umgewidmet und mit 6 Fahrradbügeln bebaut. Diese Notwendigkeit ergab sich aus der Tatsache, dass der Fahrradunterstand für den Abstellbedarf nicht mehr ausreichend war. Die Fahrräder waren an Säulen und Fallrohrleitungen angeschlossen worden und blockierten zum Teil den Fußweg und den Eingangsbereich zum Gebäude. 12 neue Fahrradstellplätze sollten dem nun Abhilfe schaffen. Den Umbau nahm der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der LH Dresden vor.

Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

■ Verwaltungsstelle - geschlossen

Die Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig bleibt am Mittwoch, 27.08.2025 ganztägig aus betrieblichen Gründen geschlossen.

■ Sei dabei in unserer starken Gemeinschaft!

Die DRK Bereitschaft Schönfeld-Weißig braucht dich!

Bist du bereit, anderen Menschen zu helfen und uns zu unterstützen? Beim Deutschen Roten Kreuz kannst du genau das tun! Deine Hilfe ist wertvoll und wird geschätzt – sei es bei Absicherungen, Erste-Hilfe-Kursen oder in der Unterstützung von Menschen in Not.

Werde Mitglied im DRK und profitiere von einer Gemeinschaft, die sich für Menschlichkeit, Solidarität und Engagement eingesetzt. Gemeinsam können wir viel bewegen und Leben retten. Ab 12 Jahren, kannst du Mitglied werden

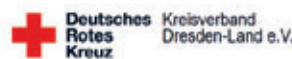
Informieren dich noch heute und werde Teil unserer großen Familie. All das ist ehrenamtlich.

Zusammen sind wir stark!

Timo Raspe, Stellvertretender Bereitschaftsleiter

■ Kontakt

Deutsches Rotes Kreuz
Bereitschaft Schönfeld Weißig
Südstraße 18 a
01328 Dresden
Tel.: 0351 / 2 62 94 66
Mobil: 0176 94 88 99 34
E-Mail: jg.weissig@drk-dresden-land.de



Ortschaft Schönfeld-Weißig

Neues in der Bibliothek Weißig

(eine Auswahl)

Romane:

- Katharina Fuchs: Vor hundert Sommern
- Pierre Martin: Madame le Commissaire und die gefährliche Begierde
- Luis Sellano: Portugiesisches Schweigen
- Eva-Maria Bast: Die Blumeninsel im Bodensee
- Christian Berkel: Sputnik
- Sophie Bonnet: Provenzalisches Licht
- Ellen Berg: Jünger geht immer! – (K)ein Liebes-Roman
- Patricia Holland Moritz: Drei Sommer lang Paris
- Karen Rose: Dunkelste Nacht
- Rebecca Robinson: The Serpent and the wolf

Kinderbücher:

- Paul Virr: Roboter und KI: wie funktioniert das?
- Roboter: Schritt für Schritt zum LEGO Baumeister – Ideen für mehr als 30 Modelle
- Simcha Whitehill: Pokémon: das ultimative Lexikon
- Hendrik Lambertus: Erschaffe Deinen Zauberstab! (Zauberakademie Siebenstern; 4)
- Susan J. King: Jagd um den Eiffelturm
- Andrea Schaller: Ritter und Burgen: ab ins Mittelalter! (Was ist was)
- Colin Stuart: Entdecke den Nachthimmel!: ein fantastischer Führer durch die Welt der Sterne und Planeten
- Kiyash Monsef: Das Einhorn vom Anbeginn der Zeit (Hidden creatures; 1)
- Sonja Kaiblinger: Ungeheuer schleimig!
- Anja Körner: Raub auf der Ritterburg (Die drei ??? Kids)
- Pippa Pixley: Meine kreative Naturwerkstatt: Malen und Gestalten mit selbst hergestellten Farben aus der Natur
- Mary Pope Osborne: Lawinenhunde im Einsatz (Das magische Baumhaus Junior; 40)
- Anita van Saan: Was lebt an Bach und Teich?: 85 Tiere und Pflanzen am und im Wasser
- Bärbel Oftring: Was lebt im Garten?: 85 heimische Tiere & Pflanzen

Sachbücher:

- Jana Landolt: Anders und richtig!: das Begleitbuch für junge Frauen mit ADHS
- Lisa Jahns: Du wusstes doch, dass ich Kinder habe!: wie du in deiner Patchworkfamilie selbstbestimmt Grenzen setzt und ihr ein Paar bleibt
- Nicole Nitzsche: Schmuck aus Miniperlen: die süßesten It-Pieces einfach selbst fädeln
- Titanic: ihre Zeit, ihr Schicksal, ihr Mythos
- Maud Ankaoua: Das Geheimnis des Augenblicks: eine Erzählung über das Glück und den Ort, an dem nichts unmöglich ist
- Monica Meier-Ivancan: Shine on: starker Körper, starke Seele – mit dem Selfcare-Programm für alle Frauen ab 40
- Nina Poppel: Endlich Politik verstehen: wie du nie wieder keine Ahnung hast
- Niko Kappe: Generation Tik Tok: keine Angst vor Social Media und KI – wie wir unsere Kinder in die digitale Zukunft begleiten

Tonies:

- Conni und Co.
- Conni auf dem Bauernhof/Conni und das neue Baby
- Zippel, das wirklich wahre Schlossgespenst

- Bagger Mats und seine Freunde
- Kurt – wer möchte schon ein Einhorn sein?

DVDs:

- Bridget Jones: Verrückt nach ihm
- Der Lehrer, der uns das Meer versprach
- Paddington in Peru
- Meine geniale Freundin – Staffel 4
- Pettersson und Findus – Das lustige Mitmachkino
- Vaiana 2
- Woodwalkers

Maike Schwarze
Bibliotheksleiterin

Kontakt:

Bibliothek Weißig
Bautzner Landstr. 291, 01328 DD/Weißig
Tel.: 0351 488-7905
Montag, Dienstag und Donnerstag 10 – 12 und 13 – 18 Uhr



Anzeige(n)

Wir gratulieren

„Es ist besser, zu genießen und zu bereuen, als zu bereuen, dass man nicht genossen hat.“
(Giovanni Boccaccio)

Dem Ansinnen des italienischen Dichters folgend, kommen Sie in den Genuss der lauwarmen Abende, des Libellentanzes, der Duft der Kornblumen- und Mohnfelder und von allem, was der Sommer mit sich bringt.
Ein kühlendes Eis in den buntesten Geschmacksrichtungen, ein schattiges Plätzchen mit bester Aussicht und ein erfrischendes Getränk in guter Gesellschaft.
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig wünscht allen Jubilaren einen sonnigen Sommergeburtstag und alles Gute.

Gönnsdorf

Herr Eberhard Seidel
begeht am 11.08. seinen 80. Geburtstag

Frau Susanne Steinbrecher
begeht am 11.08. ihren 75. Geburtstag

Frau Silvia Seidel
begeht am 02.09. ihren 75. Geburtstag

Pappritz

Herr Dieter Klein
begeht am 04.08. seinen 85. Geburtstag

Frau Jutta Gaudian
begeht am 29.08. ihren 80. Geburtstag

Reitzendorf

Herr Paul Herrmann
begeht am 16.08. seinen 85. Geburtstag

Schullwitz

Frau Liselotte Ermlich
begeht am 24.08. ihren 95. Geburtstag

Weißig

Frau Helga Umlauf
begeht am 12.08. ihren 90. Geburtstag

Frau Heidemarie Ritter
begeht am 19.08. ihren 85. Geburtstag

Frau Hannelore Schröter
begeht am 08.08. ihren 75. Geburtstag

Frau Antje Schmidt
begeht am 26.08. ihren 70. Geburtstag

Zaschendorf

Herr Dr. Peter Launer
begeht am 07.08. seinen 85. Geburtstag

Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit

Erika und Peter Löhnert aus Malschendorf begehen am 20.08. ihr 65. Ehejubiläum

„Die Ehe ist ein Kunstwerk der Liebe, Werk des Könnens, an dem beide bauen, ändern, korrigieren und neu gestalten – ein ganzes Leben hindurch.“ *(Fritz Leist)*

Gutscheine für Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig gratuliert zur Geburt eines Kindes sowie zum 80., 85., 90., 95., 100. und jeden darauffolgenden Geburtstag mit einer Aufmerksamkeit in Form von Gutscheinen. Die Gratulation zu Ihren Geburtstagsjubiläen erhalten Sie automatisch, sofern Sie keine Übermittlungssperre beim Bürgerbüro hinterlegt haben. Für Ehejubiläen bekommen Sie auf Antrag für das 50. Jubiläum, das 60. Jubiläum und jedes 5. Jubiläum danach Gutscheine. Der Antrag ist 4 Wochen vor dem Ehejubiläum mit Kopie der Eheurkunde bei der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig einzureichen und von beiden Ehegatten zu unterzeichnen. Ein entsprechendes Antragsformular erhalten Sie in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig. Sofern eine Veröffentlichung im Hochlandkurier des Jubiläumsmonats gewünscht ist, stellen Sie den Antrag bit-

te bis spätestens zum 10. des Vormonats.

Um die Aufmerksamkeit für die Geburt eines Kindes zu erhalten, bitten wir Sie, sich telefonisch bei der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig unter der Telefonnr. 0351 488-7911 oder 0351 488-7961 zu melden.

Liebe Jubilare, bitte achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Gutscheine. Das jeweilige späteste Einlösedatum finden Sie auf den Gutscheinen, in der Regel ist das der **31.12.2025**. Danach verlieren die entsprechenden Gutscheine ihre Gültigkeit und können nicht mehr eingelöst werden.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig unter 0351/488 7911 oder -7917 oder per E-Mail an sw-foerderung@dresden.de.

BÜLOWH – Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig

■ Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Schönfelder Hochlandes,

auf diesem Wege möchte ich mich Ihnen als neue Mitarbeiterin des BBZ Schönfeld-Weißig vorstellen. Mein Name ist Anja Klemm. Ich bin Sozialpädagogin, im 50. Lebensjahr und arbeite ab August 2025 gemeinsam mit Frau Doreen Hänig im Schönfelder Hochland. Ich habe in den vergangenen 20 Jahren das Beratungs- und Begegnungszentrum Loschwitz auf- und ausgebaut und konnte viele Kenntnisse und Erfahrungen in der Beratung von Menschen ab 60 Jahren sowie pflegende Angehörige erwerben. Gemeinsam mit Frau Hänig werden wir für Sie in der Beratung zu allen altersrelevanten Themen sowie im Aufbau der Begegnung tätig sein und freuen uns auf viele alte und neue Bekanntschaften und Kontakte. Nehmen Sie gern Verbindung zu uns auf.



Doreen Hänig und Anja Klemm

Sicher leben – sicher zu Hause

- **Donnerstag 4. September | 15:00 – 16:30 Uhr**
Weißig, Bautzner Landstraße 291, 2. OG

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Schönfelder Hochlands, wir laden Sie herzlich ein zu einem öffentlichen Vortrag mit Herrn Jan Voigtländer von der Polizeidirektion Dresden (Fachberater, IZD, FD Prävention) zum Thema: **„Sicher leben – sicher zu Hause. Schutz vor Diebstahl, Betrug und Internetkriminalität“**. Er gibt viele wichtige Informationen, Tipps und Verhaltensweisen an die Hand, wie Sie sich vor Gefahren im öffentlichen Raum, Risiken an Ihrer Wohnungstür, am Telefon oder im Internet schützen können. Bringen Sie gern auch Ihre Fragen mit. Im Anschluss an den Vortrag ist dafür Zeit eingeplant. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Bitte melden Sie sich bei uns kostenfrei an!

Es grüßt sie das Team des BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrums für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig.

Polizei Sachsen
POLIZEI.SACHSEN.DE

POLIZEI
SACHSEN



„Das mit dem Essen kannst du vergessen!“

Eine Veranstaltung zum Thema Demenz und Ernährung

- **Montag, 15. September | 15:30 – 17:30 Uhr**
Schönfeld, Borsbergstraße 6, Gemeindesaal der Kirchgemeinde

Demenz ist eine schwerwiegende Erkrankung. Auch wenn wir wissen, dass es sich hier um eine krankhafte Veränderung des Gehirns handelt, die u.a. Denken, Orientierung und Lernfähigkeit negativ beeinflusst, löst Demenz besonders unter den Angehörigen häufig große Hilflosigkeit aus. Um dieser Hilflosigkeit zu begegnen, findet jährlich die „Woche der Demenz“ in den Tagen vor und nach dem Welt-Alzheimerstag am 21. September statt. In diesem Jahr findet die Woche in Sachsen vom 20. bis 28. September 2025 mit vielfältigen Veranstaltungen statt.

Wir als BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren möchten anlässlich dieser Themenwoche bereits am 15. September das Thema Ernährung und Demenz in den Mittelpunkt einer Veranstaltung rücken und laden an Demenz erkrankte Personen und auch Angehörige nach Dresden-Schönfeld ein.

Wir haben dafür Frau Annett Roßmann von der Kochschule Leckerwissen gewinnen können. Als Diätassistentin möchte sie uns in der Veranstaltung die Herausforderungen beim Thema Essen und Trinken für an Demenz erkrankte Personen und deren Angehörige nahbringen. Alltagslichkeiten, wie das regelmäßige und gesunde Essen, werden oftmals schlichtweg vergessen. Oder die Betroffenen sind ständig in Bewegung, sodass die altbewährte Ernährungsform kaum möglich ist. Sie erhalten Tipps, wie Sie den veränderten Bedarfen und Bedürfnissen gerecht werden können. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen und kleine Snacks herstellen.

Kosten pro Person: 10 Euro inkl. der Herstellung von Snacks

Bitte melden Sie sich bis zum 10.09.2025 bei uns an.

■ Kontakt

BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: (0351) 160 974 33

E-Mail: weissig@buelowh.de

Das BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig gehört zur Ökumenischen Diakonie-Sozialstation Dresden-BÜLOWH gGmbH im Unternehmensverbund der Diakonie Dresden.

Hier finden Sie das **Programm der „Woche der Demenz“** in Sachsen: www.landesinitiative-demenz.de/woche-der-demenz

BÜLOWH
Beratung und
Begegnung

gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden

Dresden
Diakonie

Im Verbund der
Diakonie

Anzeige(n)

Netzwerk für Nachbarschaftshilfe Dresden

■ Dresdner Nachbarschaft 60plus Ein Projekt der KulturLeben Dresden UG

Das Projekt Dresdner Nachbarschaft 60plus bietet Veranstaltungen für Menschen um den Ruhestand an. Frühstückstreffs, thematische Veranstaltungen und Gemeinsame Unternehmungen sind der Kern des Projektes. Menschen im Rentenübergang kommen miteinander ins Gespräch, sammeln neue Erfahrungen und setzen eigene Ideen um.

Das Projekt Dresdner Nachbarschaft 60plus wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds PLUS (ESF Plus) gefördert.

Das Projekt wird weiterhin durch das Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden gefördert.

Füße verstehen und neu erleben – Aktivkurs zur Fußgesundheit,

- **Montag 18.08.25 | 15-18:30 Uhr, Elbhangtreff, Dresden Loschwitz Plantagenweg 3**

Kursleiter: Frank Langosch, Fußschule Dresden

Wussten Sie schon, dass man seine Füße selbst aktiv formen, gar positiv verändern kann? Wenn Sie wissen wollen, wie Sie gezielt und ganzheitlich orientiert, Schritt für Schritt etwas für Ihr Fußgesundheit tun können, sind Sie in diesem Kurs genau richtig! Es gibt viel zu entdecken.

Bitte bringen Sie zum Kurs folgende Dinge mit: Badetuch / kleines Handtuch / Schreibutensilien / ein Paar warme Socken / eine Jacke / warmen Pullover

Empfehlung zur Kursbekleidung: eine bequeme aber nicht zu weite Rumpf- und Beinkleidung, die Hosenbeine sollen bis deutlich über die Knie hochzurollen sein.

Hinweis: Wir arbeiten überwiegend barfuß!

Freizeitdating gemeinsam in die Rente,

- **Dienstag 26.08. | 17-19 Uhr | Chinesischer Pavillon, Bautzner Landstraße 17 A**

Die Kontaktbörse für Freizeitinteressierte der Dresdner Nachbarschaft 60plus. Frisch im Ruhestand und voller Tatendrang? Aber es fehlt die passende Begleitung für die Freizeit? Das muss nicht sein!

Bei unserem Freizeitdating treffen Sie andere Menschen im Rentenübergang und tauschen sich über Ihre Interessen, wie z.B. Sport, Kultur, Natur oder Kreatives, aus. Je Gesprächspartner oder Gesprächspartnerin haben Sie 8 Minuten Zeit. Stimmt die Chemie, gehen Sie bald gemeinsamen Aktivitäten nach.

Seien Sie mutig, probieren Sie Neues und lernen Sie interessante Menschen kennen!

Kurz & knapp: 4-10 Teilnehmende / 8 Minuten Gesprächszeit pro Person / diskrete Auswertung und Information / keine Singlebörse

Für die **Anmeldung** und für Anfragen nutzen Sie bitte die Kontaktdaten unten.

■ Kontakt

Mandy Feldmann

Oschatzer Str. 10 | 01127 Dresden

Telefon: 0351 79 57 60 23 | Handy: 0151 44 22 83 84

E-Mail: nachbarschaft60plus@roter-baum.de

Einladung zur Infoveranstaltung

- **Mittwoch, 20.08.25 | 15 – 18 Uhr | Haus an der Kreuzkirche, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden**

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Netzwerk Nachbarschaftshilfe Dresden lädt alle Interessierten herzlich zur 3. Infoveranstaltung „Engagiert im Viertel: Nachbarschaftshilfe für Jung und Alt ein. Ziel der Veranstaltung ist es, Nachbarschaftshelfer zu gewinnen und die Arbeit der Kontaktstellen der Öffentlichkeit vorzustellen. Nachbarschaftshelfer sind regelmäßige Lichtblicke im Alltag von großen und kleinen Menschen mit einem Pflegegrad, die zu Hause allein leben oder von Angehörigen gepflegt werden. Sie unterstützen beim Einkaufen, bei Arztbesuchen, sie ermöglichen Spaziergänge und sind da für ein gemütliches Gespräch bei einer Tasse Tee. Diese Leistungen werden mit einer pauschalen Vergütung durch die Pflegekassen unterstützt. Die Kontaktstellen für Nachbarschaftshilfe vermitteln Helfende und Hilfesuchende. Alles Weitere erfahren Sie bei unserem Informationsnachmittag. Bitte melden Sie sich per Mail an. Die Platzkapazitäten sind begrenzt.

Mit freundlichen Grüßen
Yasmin Köhler

■ Kontakt

Email: nachbarschaftshilfe@roter-baum.de.



Informationen bei www.dresden.de/Nachbarschaftshilfe für Pflegebedürftige

gefördert durch
die Landeshauptstadt



Dresden.
DIGITAL



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchen

Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
Homepage: www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de



Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 15 bis 18 Uhr, Dienstag 8 bis 10 Uhr, Donnerstag 13 bis 15 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr (in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

geplante Gottesdienste

an den Sonntagen

03.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Schönfeld
10.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Weißig
17.08.	09.30 Uhr	Schulanfänger-Gottesdienst in Weißig
24.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Schönfeld
31.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Weißig

Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs

Alle Jugendlichen, die in diesem Schuljahr die 7. Klasse beginnen, können sich bis Ende Juli im Kirchgemeindebüro zum neuen Konfirmandenkurs anmelden. Dieser Kurs verpflichtet am Ende nicht zur Taufe oder Konfirmation, möchte aber dafür begeistern. Dazu findet der Infoabend mit den Konfis und ihren Eltern am **14.08. um 19:30 Uhr** im Gemeindesaal Weißig, Hauptstraße 18 statt. Das erste Konfirmandenseminar wird an diesem Abend bekannt gegeben.

Anmeldeformulare sind auf unserer Website www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de, unter Downloads zu finden und können ausgedruckt oder im Kirchgemeindebüro abgeholt werden.

Unsere Pfarrerin Frau Klement, der KiJu – Ausschuss und die ganze Gemeinde freuen sich auf euch!

Herzliche Einladung zu den Pfadfindern und zur Entdeckerbande

Ralf Moses freut sich, als Gemeindepädagoge zum neuen Schuljahr die Angebote für Kinder und Familien in Schönfeld-Weißig mitzugestalten und zu erweitern! Haben Sie Lust, bei verschiedenen Aktivitäten mit zu helfen, um z.B. das Konzept „Kirche Kunterbunt“ umzusetzen?

Liebe Kinder, habt ihr Lust, draußen miteinander Abenteuer zu erleben, Stockbrot zu backen und zu lernen, sich gegenseitig zu vertrauen und Gottes Schöpfung zu entdecken? Ab der zweiten Schulwoche finden mittwochs von 15-16 Uhr auf dem Gelände der Schönfelder Kirche die **Pfadfinder** für Kinder der Klassenstufen 1-4 statt! **Erster Treff ist der 20.08.** Für Kinder der Schönfelder Grundschule gibt es die Möglichkeit, sich um 14.30 Uhr aus dem Hort abholen zu lassen.

Besuchst du die 5. oder 6. Klasse? Dann ist die **Entdeckerbande** genau das richtige für dich! Einmal im Monat treffen wir uns samstags nachmittags von 15.30-18.30 Uhr in Schönfeld. Wir beginnen mit Keks & Tee und

machen dann das, was dir gefällt: eine Schnitzeljagd durchs Dorf, chillen am Feuer, Film schauen, etwas bauen, die Kirche auf den Kopf stellen und, und, und! Bevor wir abends nach Hause gehen, werden wir den Tag mit einem einfachen Abendbrot gemeinsam beenden. Die Termine zur Entdeckerbande in Schönfeld sind: **23.08. | 20.09. | 25.10. | 22.11.** Anmeldung über das Pfarramt Weißig, Telefon: 268 32 57.



Christus Gemeinde Hochland e.V.

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gasthof Weißig (1. Obergeschoss), auch online parallel Kinderprogramm
17.08.25	11.30 Uhr	Stadtfest-Gottesdienst, auf dem Theaterplatz, gemeinsam mit anderen Dresdener Gemeinden auf dem Stadtfest (unser Gottesdienst entfällt)
jeden Freitag	18:30 Uhr	Jugend ab 12 Jahre. Verschiedene Aktionen an unterschiedlichen Treffpunkten. (Infos unter: jugend@cgh-dresden.de)

Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

■ **Kontakt:** buero@cgh-dresden.de, www.cgh-dresden.de

„Friedhof wird zum Klassenzimmer“ Schülerinnen und Schüler pflegen Gräber berühmter Persönlichkeiten

Auf dem Lindenfriedhof in Bühlau waren seit Ende März 25 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 vom Gymnasium Dresden-Bühlau wöchentlich im Einsatz, um die Grabstellen bedeutender Persönlichkeiten und bekannter Gräber von Unkraut und jahrzehntealtem Schmutz zu befreien. Seit Ende Juni, erstrahlen die gepflegten Gräber in neuem Glanz



Kirchliche Nachrichten

und sind frisch bepflanzt – ein sichtbares Ergebnis des besonderen Schulprojekts, das praktische Arbeit und historische Recherche miteinander verband. Während eine Gruppe der Kinder tatkräftig vor Ort arbeitete, widmete sich eine andere intensiv der Geschichte der Verstorbenen. Das Ergebnis dieser Recherche ist nun im Schaukasten des Friedhofs zu bewundern: eine Liste berühmter Persönlichkeiten, die hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, ergänzt durch kurze Texte und Verlinkungen zu weiterführenden Informationen. Zu Beginn herrschte durchaus Skepsis, ob das Thema „Friedhof“ die Kinder überhaupt erreichen würde, doch am Ende konnten wir nicht nur die Kinder begeistern, sondern auch Eltern, Lehrkräfte und viele Friedhofsbesucherinnen und -besucher. Die Freude und das Engagement der Kinder waren für alle spürbar. Die gelungene Kooperation zwischen Schule und Friedhof zeigt eindrucksvoll, wie sich kulturelle Bildung, Geschichtsvermittlung und aktives Mitgestalten des öffentlichen Raums verbinden lassen. Wir als Friedhof sind sehr glücklich über die erfolgreiche Zusammenarbeit und darüber, unser Gelände allen Generationen zugänglich zu machen. Gemeinsam planen wir bereits ein ähnliches Projekt für das kommende Schuljahr. Das Projekt unterstreicht, wie Friedhöfe nicht nur Orte des Gedenkens, sondern auch lebendige Lern- und Begegnungsräume sein können – für Jung und Alt gleichermaßen.

Christian Voigtländer, Verwaltungsmitarbeiter der Ev.-Luth. St. Michaelskirchgemeinde Dresden-Bühlau



Katholische Kirchen
Gemeinden St. Hubertus (Weißer Hirsch) und
St. Petrus Canisius (Pillnitz)

Anzeige(n)

Gemeindebüro: Am Hochwald 2, 01324 Dresden, Tel.: 0351-268 33 08
Sprechzeiten: Dienstag 10 – 12 Uhr und
Donnerstag 15 – 17 Uhr Frau Burghardt
Mittwoch 10 – 12 Uhr, Auslagererstattung
Frau Boddin
Pfarrer: Ludger M. Kauder, Telefon: 0176 341 700 31
E-Mail: ludger.kauder@pfarrei-bddmei.de

Gemeinde St. Hubertus – Weißer Hirsch
Gemeindehaus: Am Hochwald 2, 01324 Dresden
Kirche: Am Hochwald 8, 01324 Dresden

Gemeinde St. Petrus Canisius – Pillnitz
Schlosskapelle Pillnitz, August-Böckstiegel-Str. 2, 01326 Dresden
Kapelle Maria am Wege, Dresdner Str. 149, 01326 Dresden

Gottesdienste entnehmen Sie bitte im Internet
<https://st-martin-dresden.de/gottesdienste>

Anzeige(n)

■ ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden e.V.

■ Kleine Kita, großer Auftritt!

Unsere ASB-Kita „Am Hutberg“ beim Leos Mini Cup



Was für ein sportliches Abenteuer! Beim diesjährigen „Leos Mini Cup“, organisiert vom StadtSportBund Dresden e.V., zeigten unsere Kinder was in ihnen steckt. Mit Tempo, Teamgeist und jeder Menge guter Laune ging es gegen andere Kitas aus dem Dresdner Hochland zur Sache. Dabei waren 11 Kinder der grünen Gruppe (4-5 Jahre) und 10 Kinder der blauen Gruppe (5-6 Jahre)

Das Besondere: Trotz der überschaubaren Größe unserer Kita hat es die grüne Gruppe tatsächlich geschafft, sich für das große Finale zu qualifizieren. Das ist ein echtes Highlight! In der Margon Arena traten unsere Kinder dann gegen die besten Kinder aus der gesamten Stadt an. Was für ein Moment, was für ein Stolz!

Die Anreise zum großen Tag war bestens organisiert: Ein engagierter Papa stellte einen Taxiservice mit seinen Kollegen auf die Beine, der die Kinder sicher zur Arena brachte – finanziert von unserem Förderverein, der einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig und wirksam Zusammenhalt ist.

Großen Spaß gab es mit dem Seelöwen Leo, dem sportliche Maskottchen. Er lud ein zum Tanzen, Spielen und Lachen. So wurde aus dem Turnier nicht nur ein sportlicher, sondern auch ein herzerwärmender Tag voll strahlender Kinderaugen.

Wir sagen: Danke an alle, die geholfen, angefeuert, organisiert und einfach mitgefeiert haben und natürlich ein riesengroßer Applaus für unsere Kinder!

Lena Gelbke, Einrichtungsleiterin, ASB Dresden und Kamenz gGmbH
Kita „Am Hutberg“

■ Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden e.V.



■ 3. Hochland-Flohmarkt ein voller Erfolg – bei sommerlichen Temperaturen

Der 3. Hochland-Flohmarkt, veranstaltet vom Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden e.V. in Kooperation mit der SG Weißig e.V. war wieder ein voller Erfolg. Mehr als 30 Händler boten am Sonntag, dem 22. Juni, auf dem Gelände des Sportparks Weißig ihre Waren an – von Spielsachen und Kleidung über Haushaltswaren bis hin zu kleinen Schätzen für Groß und Klein. Trotz hochsommerlichen 32 Grad Celsius hielten alle Beteiligten tapfer durch, und einige Besucher nutzten die Gelegenheit, um noch vor den Sommerferien oder dem Schulanfang das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern. Die zahlreichen Kuchenspenden und Einnahmen aus den Standgebühren trugen wesentlich dazu bei, dass der Flohmarkt nicht nur ein geselliges Ereignis, sondern auch ein Erfolg für den guten Zweck wurde. Die erzielten Einnahmen fließen direkt an den Förderverein der Kita Am Hutberg und werden zur Unterstützung neuer Projekte und Anschaffungen – wie beispielsweise Spielgeräte für die Kinder – eingesetzt.

Ein besonderer Dank gilt dem SG Weißig e.V., der den Veranstaltungsort zur Verfügung stellte, sowie allen Händlern, Besuchern, den Mitgliedern des Fördervereins und den engagierten Helferinnen und Helfern, die die Organisation, Koordination und den Kuchenverkauf übernommen haben. Mit so viel positiver Resonanz blicken wir bereits voller Vorfreude auf den nächsten Hochland-Flohmarkt und hoffen auch im kommenden Jahr auf ebenso großen Zuspruch – vielleicht sogar mit noch mehr Besuchern. Vielen Dank an alle Beteiligten – wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden e.V., Text: Anja Seifert



■ Kita Eschdorf

■ Impressionen unseres Sommerfestes, des LeoCups und des Zuckertütenfestes und Übernachtung in der Kita 2025



Es war einmal – so beginnen die schönsten Geschichten. Am 6. Juni entführten wir unsere Kinder, Eltern und Gäste in eine märchenhafte Knirpsenwelt, in der Hase und Igel ein lustiges Wettrennen veranstalteten und alle die Hauptrolle spielen konnten. In unserem Märchenwald brachen wir zum Bastelabenteuer auf, denn bei Dornröschens zauberhafter Kammer konnten magische Spiegel gebastelt werden. Für Gesichtsmalerei stand unsere kreative Königin bereit. Ein Pinselstrich hier, ein Tupfer da – und schon entstanden ein funkelnder Schmetterling, ein tapferer Tiger oder eine geheimnisvolle Elfe. Beim fidelen Schneewittchen und der liebenswerten und manchmal verrückten Oberhexe wurden bunte langanhaltende Hautmalereien wahrgemacht. Unterm Baldachin ließ die Erzählerin Vera phantasievolle Märchen lebendig werden. Gemeinsam reisten sie in fantastische Welten.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht fehlen: In unserer Grillküche erwarteten uns knusprige Roster, kunterbunte Spieße und selbstgemachte Leckerbissen. Getränke gab es bei Rotkäppchen und ihrer Großmutter sowie beim Froschkönig und seiner Prinzessin. Elsa nahm uns in ihre süße Eisswelt mit.

Gemeinsam starteten wir in dieses Abenteuer, erlebten Geschichten, die in Erinnerung bleiben und hatten jede Menge Spaß! Es war ein unvergessliches Sommerfest voller Magie und guter Laune!

Ein großes Dankeschön gilt es dem Elternbeirat, den helfenden Eltern und ans Kaufland Pirna, welches uns Wasser und Apfelsaft gesponsert hat. Sie alle haben es möglich gemacht, dass wir an diesem Tage dieses märchenhafte Fest feiern konnten. Alle tragen dazu bei, dass unsere Knirpsenwelt so lebendig, fröhlich und zauberhaft bleibt. Nicht zu vergessen all die Vorbereitungen, welche lange davor im Geheimen liefen, z. B. das kreative Gestalten der Märchenaufsteller als Deko und Fotowand oder die Lesungen zur Mittagsruhe. Unser gemeinschaftliches Zusammenleben in der Knirpsenwelt symbolisierte der Eröffnungsmarsch mit der goldenen Gans, an der alle Knirpse und die Erzieher klebten. Natürlich beteiligten sich die Krippenkinder an den Vorbereitungen mit. Sie gestalteten mit Playmais ein Hexenhaus oder verzieren mit Knöpfen das Kleid ihrer Hexe. Auch das Musikalisch-Tänzerische kam nicht zu kurz, denn die Krippenkinder konnten stilecht mit einem Besen zu einem Hexenlied sich bewegen. Vor der Mittagsruhe gab es ein kleines Märchen anhand des Kamashibais, einem Papiertheater in transportablen Holzrahmen mit Klapptüren, in den Bildtafeln eingeschoben werden.

Es war ein märchenhaftes Projekt.

■ Leos Mini Cup

Ein kleiner Hüpfen zurück in die Vergangenheit: Der 5. Mai war ein ganz besonderer Montag gewesen, weil unsere kleinsten Sportler und Sportlerinnen mit unglaublichem Einsatz das Halbfinale für sich entschieden haben im Sportevent „Leos Mini Cup“. Unsere Vorschüler und zwei angehende Vorschüler sind an den Start gegangen, haben jedes Hindernis mit Spaß und voller Tatendrang gemeistert und gezeigt, was

in ihnen steckt. Von der ersten Sekunde an – trotz Lampenfiebers – war deutlich zu spüren, wieviel Energie in diesen kleinen Beinen steckt. Jeder Sprung, jeder Lauf, jeder Wurf war ein Ausdruck von Mut und Willenskraft. Und während unsere Jüngsten all ihr Können zeigten, feuerten die Eltern sie lautstark an.

Der „Freitag – der 13“, ein Datum, welches man eher mit Aberglauben verbindet, wurde unser Glückstag. Denn wir waren im Finale! Was für ein Tag! Schon beim gemeinsamen Aufwärmen mit Seelöwen-Maskottchen Leo und fetziger Musik ist unsere Stimmung in schwindelerregende Höhen gestiegen. Die Kinder haben voller Begeisterung ihre Beine gelockert, die Arme geschwungen und die Hüfte kreisen lassen – eine echte Energie-Explosion! Genau mit dieser Energie ging es dann los für die Wettkampfrunden – vom Partnerstaffellauf bis hin zum Einzelsprint – alles war dabei und die Kids haben immer 100% gegeben.

Auch, wenn wir medaillentechnisch kein Treppchen erreicht haben, sind wir stolz auf unsere Kids was sie gemeistert haben! Wir waren die Gewinner der Herzen, dank unserer Eltern, welche als Fahrgemeinschaft und „Anfeuerer“ dabei waren.

Der sonnige Nachmittag versprach besonders für unsere Vorschüler aufregend zu werden mit dem **Zuckertütenfest**. Nach den kulinarisch leckeren, „feuerwehrstarken“ Erlebnissen stand die „Ernte der Zuckertüten“ bevor. Jedes Jahr ist das für alle ein „Gänsehautmoment“ mit strahlenden Kinderaugen. Im Anschluss an diesen lustigen und emotionalen Nachmittag, startete am Abend der nächste Höhepunkt für unsere Vorschüler: die Übernachtung im Kindergarten mit Gruselgeschichte. Die Kinder suchten sich Figuren aus, welche sie im Kindergarten fanden. Gemeinsam entstand daraus eine lustige und zugleich spannende Einschlafgeschichte. Am Morgen danach gab es ein leckeres und ausgiebiges Frühstück, um gestärkt zu Hause die Zuckertüten auspacken zu können.

An dieser Stelle ein riesengroßes DANKESCHÖN an alle Eltern und Mitwirkende sowie an mein wunderbares Team, dass alle Gipfelpunkte so einzigartig für die Kinder geworden sind und somit bestimmt lange in Erinnerung bleiben.

Bei Familie Hübner bedanken wir uns alle herzlich für die süßen Eisspenden zu den beiden Festen.

Theres Tugyi – Nitzsche, KitaLeitung

Fotos: Kerstin Broda, Theres Tugyi-Nitzsche



■ ASB-Kita „Gönnsdorfer Spatzenland“

■ Zuckertütenfest

Am 23. Mai war es so weit. Zwanzig Vorschüler, ihre Eltern und Geschwister haben diesen Tag herbeigesehnt. Punkt 15 Uhr ging es mit dem Liedermacher Jürgen Denkwitz alias „Jürgens Liederkiste“ los. Die tollen und lustigen Mitmachlieder, wie z.B. „Klein, aber oho“, „Immer diese Luise“ etc., begeisterten Klein und Groß. Auch eine musikalische und rasante „Löwenjagd“ stand auf dem Programm.

Nach der kleinen, aber feinen musikalischen Überraschung für die Kinder und Familien standen nun unsere baldigen Schulanfänger auf der kleinen Bühne. Ein gemeinsam erprobtes Programm mit Liedern und Gedichten wurde aufgeführt. Nach erfolgreicher Vorführung sollten die Kinder ihre Portfolios und Zuckertüten erhalten. Aber ohweh, keine Zuckertüten weit und breit. Ein kurzer geheimnisvoller Anruf führte uns in den Krippengarten. Ja, da standen sie, die Portfolios der Kinder, aber leider keine Zuckertüten. Plötzlich ertönte das Martinshorn der Feuerwehr und es rollte ein Löschfahrzeug mit Blaulicht vor das Tor. Brannte es irgendwo? Die Kinder staunten, denn das Fahrzeug war mit Luftballons, einer großen und vielen kleinen Zuckertüten geschmückt. Rasch stiegen die Feuerwehrleute der freiwilligen Feuerwehr Pappritz aus. Die Kinder fragten zöger-



lich, ob sie die Zuckertüten dabei hätten. Auf die Frage wurde eine Tür geöffnet und da waren sie, die begierig erwarteten Zuckertüten. Jedes Kind bekam eine solche, ein kleines Buch und eine Trinkflasche. Strahlende Kinderaugen und stolze Eltern waren der Lohn dieser Überraschung.

Nach diesem gelungenen Ereignis ging es in den gemütlichen Teil des Festes über. Ein „Grillerchen“ und ein Buffet, welches durch die Eltern organisiert wurde, war der Ausklang eines tollen Nachmittages.

Vielen Dank an alle Helfer, Familien, unserem fleißigen Hausmeister Sven Leuschke und den Kameraden der FFW Pappritz.

Wir wünschen allen Schulanfängern und Familien alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Das Vorschulteam, S. Seerig, S. Beier & S. Umlauf, des Gönnsdorfer Spatzenlandes

■ Sommerfest

„Bei uns auf dem Jahrmarkt da gab's viel zu sehen, bei uns auf dem Jahrmarkt war's wunderschön!“



Ein Highlight jagte das nächste! Am 6. Juni fand das alljährliche Sommerfest statt, welches in diesem Jahr unter dem Motto „Jahrmarkt“ stand. Neben einer Tombola, Kinderschminken und Ponyreiten konnten die Kinder an verschiedenen zirkusähnlichen Spielgeräten ihre Geschicklichkeit im Hinblick auf Koordination und Gleichgewicht unter Beweis stellen. Auch ein Bastelstand zur Gestaltung von Fensterbildern stand zur Auswahl. Diese konnten durch einen kleinen Geldwert im Vorfeld erworben werden. Die Hälfte der Einnahmen wurden an die Kita gespendet. Ein großer Dank dafür an Herrn Borkmann!

Auch tierisch war etwas los! Ein Ballonkünstler Martini Modellini sorgte während des Trubels für bunte Tiere, Schwerter und Hüte und natürlich für strahlende Kinderaugen.

Der Höhepunkt wurde durch die zauberhafte Darbietung der Hexe Gundula gestaltet. Diese begeisterte Groß und Klein durch Witz, Spaß und Hexereien.

Was darf auf einem solchen Fest nicht fehlen? Natürlich die kulinarische Verköstigung. In diesem Jahr bot der Grill, der Eismobile von Luis Eismobile, die Zuckerwattemaschine als auch ein durch die Pädagoginnen betreuten und den fleißigen Eltern bereitgestellten Kuchenangebot reichlich Auswahl. Auch die fleißigen Kinderhände trugen ihren Teil bei. Obstspieße mit Schokoladenglasur boten viele Vitamine.

Es war allen ein Fest, ein wirklich schöner Jahrmarkt!

Das Gönnsdorfer Spatzenland und der Elternrat danken allen Eltern, welche unterstützen konnten, der Hexe Gundula als auch Martini Modellini als auch Gourmetta für das Sponsoring der Bratwürste.

Texte: Lisa Strobel

■

Integrative Kindertageseinrichtung „Hochlandsterne“



Anzeige(n)

■

Unser Sommerbegrüßungsfest

Die Sonne lacht und die Temperaturen steigen. Das war für die Kinder und Mitarbeiter der Kita Hochlandsterne Anlass genug, zu feiern und den Sommer zu begrüßen mit dem Thema „Wir lassen es uns gut gehen“.

Als Auftakt für das Fest tanzten alle gemeinsam einen Hulatanz. Zu den sanften Klängen der hawaiianischen Musik haben alle eine ziemlich gute Figur gemacht. Danach gab's Kindercocktails, die die Kinder in Erstaunen versetzte, denn sie waren rot-, gelb- und blaugestreift. Mit Eiswürfeln und Farbe ist ein riesiges gemeinschaftliches Kunstwerk entstanden. Jeder der wollte, konnte sich auch ein sommerliches Tattoo aus bunten Glitzerfarben aufmalen lassen. Zum „Seele-baumeln-lassen“ gab es herrlich kühle Quark- Gurkenmasken oder blubberndes, entspannendes Fußbad. Als Erinnerung konnten sich die Kinder gemeinsam mit einem großen sommerlich gestalteten Bilderrahmen fotografieren lassen. Wir freuen uns auf sonnige Tage mit Wasserschlacht und Kleckerburgen aus Sand. Eins ist auf jeden Fall klar: Wenn man die Kinder fragt, dann feiern wir den kommenden Sommer wieder mit einem Fest!

Das Team der Kita „Hochlandsterne“



Anzeige(n)

■ Grundschule Schönfeld

■ Hundertwasser

Im Kunstunterricht der Klasse 3b dreht sich im Frühling alles um den Künstler Friedensreich Hundertwasser- bekannt für seine bunten Farben, organischen Formen und verspielten Details. Inspiriert von seinen Werken verwandelten die Schülerinnen und Schüler alte Schuhe in einzigartige Kunstobjekte: Ausgediente Treter wurden zu farbenfrohen Stiftebechern oder originellen Blumentöpfen umgestaltet. Dabei entstanden echte Hingucker, die nicht nur den Schulflur verschönern, sondern auch zeigen, wie aus Altem mit Fantasie und Farbe etwas ganz Neues entstehen kann.

F. Bombis



■ Kreative Texte der Klasse 1a

Die Kinder der ersten Klasse haben schnell schreiben und lesen gelernt. Hier sind erste eigene kreative Texte, die in der Schreibzeit entstanden sind:

Hallo, ich bin Luise und ich bin 7 Jahre alt. Ich habe einen Hund. Mein Hund heißt Lina. Aber lassen wir sie selbst wauen: Hallo, ich bin Lina und ich bin 16 Jahre alt. Ich hatte erst Geburtstag. Das war toll. Ich habe

ein riesen Leckerli bekommen. Früher hieß ich mal Biene von Münchhausen, aber meine Familie wollte das nicht. Ich erzähle euch die Geschichte dazu: Ich habe mal woanders gewohnt. Wisst ihr, warum ich ausgerechnet Biene von Münchhausen hieß? Weil die Namen nach dem Alphabet sortiert waren. Und meine Mama hat eben den Wurf B gemacht. Ja und jetzt lebe ich hier. Ich liebe es hier zu wohnen. Vor allen Dingen, wenn ich auf dem Sofa liegen darf.

Luise, 1a

Marie und Lina sind Freunde. Sie spielen. Es geht los. Lina geht zu Marie auf Karls Erdbeerhof und ihre Mama kommt mit. Nächste Woche gehen sie wieder in die Schule und da haben sie Sport und Deutsch und Mathematik und Sachunterricht. Es geht aber auch mal zum Spielplatz.

Amelie, 1a

■ Unser Sportfest

Am Dienstag, dem 17. Juni, fand unser Sportfest auf dem Schulhof der Grundschule Schönfeld statt. Es gab viele verschiedene Stationen, z.B.: Sprint, Weitwurf, Weitsprung, aber auch Auto aufrollen, Zitronenhockey, Wäsche aufhängen oder Sommerbiathlon. Die Schüler haben ihr Bestes gegeben. Besonders spannend war die Siegerehrung am nächsten Tag. Viele Kinder haben eine Urkunde bekommen.

Richard H, Joos Kl. 2c



■ **Oberschule Weißig**

■ **Unser Besuch in Deutschen Hygiene-Museum Dresden**

Als wir, die Klasse 5c, am 16. April das Hygienemuseum besuchten, erforschten wir das Lebenselixier Wasser. Dies machten wir im gläsernen Labor, welches normalerweise für Besucher nicht zugänglich ist. Wir arbeiteten insgesamt an acht verschiedenen Stationen.

Diese waren:

- Station 1 Wasser als Lösungsmittel
- Station 2 Filtern von Stoffen
- Station 3 Wasser als Lösungsmittel mit Unterschiedlichen Temperaturen
- Station 4 Wasser als Gesättigte Lösung
- Station 5 Wasser in Verschiedenen Aggregatzuständen
- Station 6 Der pH- Wert von Wasser
- Station 7 Wasser und Öl mischen
- Station 8 Wasser und Zellen

Am Anfang erklärten die Wissenschaftler uns die Regeln und wofür wir Wasser brauchen. Danach legten wir los, sechs Gruppen an sechs Stationen, die siebte und achte Station waren Zusatz. Es hatte richtig Spaß gemacht und wir haben gelernt, wie kostbar und unverzichtbar Wasser für unser Leben ist.
geschrieben von Elisa, Liddy und Magdalena 5c

■ **„Was man lernen muss, um es zu tun, das lernt man, indem man es tut.“ (Aristoteles) – Abschluss Klasse 10**

Am 15. April war es für einige Schülerinnen und Schüler endlich geschafft, der letzte offizielle Schultag. Ab 6 Uhr wurde die Schule „verschönert“ und der Einlass für die Schulgemeinschaft erschwert. Nach einer kurzen Einlasskontrolle konnte die Schule betreten werden. Das Foyer erlebte über Nacht eine kreative Umgestaltung und wurde zur Tanzfläche. Nach der Frühstückspause präsentierten die Zehntklässler abschließend ein unterhaltsames Programm in der Turnhalle. Hier wurden u.a. der sympathischste Lehrer oder der aktuelle „Mathegott“ ausgezeichnet. Es war ein unterhaltsamer Tag, und nun wünschen wir euch (allen mittlerweile Ehemaligen) einen guten Start in euren neuen Lebensabschnitt: Macht was draus!
„Wir behalten von unseren Studien am Ende doch nur das, was wir praktisch anwenden.“ (Johann Wolfgang von Goethe)

Text: Frau Adler



■ **Einladung zum Schulfest der Oberschule Weißig**

Wann: 15. August 2025 (12 bis 15 Uhr)
Wo: Oberschule Weißig – Schulhof
Was: Bodypainting, Tombola, Silent Disco, Poker ...

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Spenden für die Klassenkasse sind erwünscht!

Wir freuen uns auf Sie und Euch
Los geht es!!!



Endlich ist es soweit – die Oberschule öffnet ihre Türen für die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen. Seid ihr vielleicht aufgeregt oder doch eher entspannt?
Ein neuer Lebensabschnitt ist gekommen, und wir, die Gemeinschaft der Oberschule Weißig, freuen uns mit euch und auf euch. Eure Patenklassen (Klasse 9) stehen euch mit Rat und Tat zur Seite und helfen gern. Nach der Erholung in den Sommerferien könnt ihr mit voller Energie starten und Teil einer großen Schule werden. Los geht es!!!
Text: Frau Adler

Anzeige(n)



SG Schönfeld e. V.

75 Jahre SG Schönfeld - Tradition verbindet

Vom Schirrberg zum Sportplatz – 75 Jahre bewegte Vereinsgeschichte

Am 12. Mai 1950 trafen sich viele sportbegeisterte Männer, Frauen und Jugendliche zur Gründungsversammlung in den Oberen Gasthof Schönfeld. Sie wählten Elfriede Sauer, Willy Völkel, Hans Löffler und Kurt Berge in den vorläufigen Vorstand der zukünftigen Sportgemeinschaft Schönfeld. Zwei Wochen später, am Donnerstag, dem 25. Mai 1950, wurde die Sportgemeinschaft Schönfeld e. V. offiziell gegründet – als kleiner Dorfverein im Schönfelder Hochland vor den Toren Dresdens. Das allererste Fußballspiel bestritten die Schönfelder am 6. Juli 1950 noch auswärts in Pillnitz. Doch der Wunsch nach einer eigenen



Spielstätte im Ort wuchs rasch. Bereits 1952 begannen die Sportfreunde, den nahegelegenen Schirrberg mit Schaufeln, Hacken und Loren abzutragen – eine mühevollen Kraftanstrengung in reiner Handarbeit. Auf dem geplanten Hügel entstand das erste eige-

ne Spielfeld – ein Symbol für Zusammenhalt und Aufbruch. Zwei Jahre später errichteten die Mitglieder ein erstes, schlichtes Vereinshaus. Fließend Wasser oder Sanitäreinrichtungen gab es zunächst nicht. Erst 1972 brachte ein Anbau die langersehnten sanitären Anlagen. Damit war ein solides Fundament für einen geregelten Sportbetrieb im ländlichen Raum geschaffen.

In der Wendezeit übergab Friedrich Zimmermann die Verantwortung an Dietmar Körner als Vereinsvorsitzender und Detlef Grieger als Geschäftsführer. Die folgenden Jahre waren geprägt von Aufbruch, viel Herzblut, aber auch von Herausforderungen wieder Mannschaften in



den Spielbetrieb zu führen. Im Jahr 1993 zerstörte ein Brand Teile des alten Vereinshauses – ein Feuer, das in Zeiten ohne Handy nicht schnell genug gemeldet werden konnte. Doch bereits 1994 forcierte der Verein den Neubau des heutigen Vereinsheims. Der Altbau



wurde saniert und beherbergt bis heute die Umkleidekabinen. Mitte der 1990er Jahre erhielt der Hauptplatz einen neuen Belag: Ein roter Tenen- bzw. Ascheplatz ersetzte das in die Jahre gekommene Spielfeld. Möglich wurde der Bau auch durch ein besonderes Versprechen – als Anerkennung für den eigenständigen Wiederaufbau des Vereinsheims nach dem Brand. Es war ein Wahlversprechen, das der spätere langjährige Ortsvorsteher einlöste.

Ab 2003 nahm der Verein Kurs auf eines seiner ehrgeizigsten Projekte. Dann unter dem Vorsitz von Torsten Kirtschig wurde das Sportgelände erweitert. Mit Unterstützung der Stadt und großem ehrenamtlichem Engagement entstand bis Mai 2007 ein neuer Rasenplatz – endlich echtes Grün auf der höchsten Sportanlage Dresdens. Bereits ein Jahr später, im April 2008, begannen die Bauarbeiten für ein hochmodernes Kunstrasenspielfeld, das am 20. Juni 2008 feierlich eingeweiht wurde. Rund 370.000 € flossen in das Projekt – insgesamt wurden bis heute rund 1,2 Millionen Euro in das Sportgelände investiert.

Auch abseits des Fußballs wurde das Vereinsareal weiterentwickelt. 2013 war der separate Hundesportplatz weitestgehend fertiggestellt – ideale Bedingungen für Training und Turniere auf vier Pfoten. Gleichzeitig setzte der Verein auf Nachhaltigkeit: Bereits 2005 wurde beim Rasenplatzbau ein 2.200 m² großer Erdwärmekollektor unter dem Platz verlegt. Seit dem 1. Dezember 2012 wird das Vereinsheim durch eine Wärmepumpe und Solarenergie beheizt.



Sportliche Erfolge über Generationen – von Fußball bis Vierbeiner

Auch sportlich schrieb die SG Schönfeld immer wieder Schlagzeilen – und es ist unmöglich, alle Höhepunkte hier aufzuführen. Doch ein paar Glanzlichter aus der Abteilung Fußball verdienen besondere Erwähnung. Ein erster großer Erfolg gelang am 18. Oktober 1959, als die Schönfelder Nachwuchs-Fußballer den „Junge-Welt“-Pokal gewannen – ein weithin beachteter DDR-Jugendwettbewerb. In den 1970er- und 80er-Jahren punktete die 1. Männermannschaft mit mehreren Staffelsiegen (1976, 1985) und sorgte 1983 mit dem Einzug ins Landespokalfinale für überregionale Aufmerksamkeit. Nach der Wende kamen vor allem die Nachwuchskicker in Fahrt: 1990 wurden die F-Junioren Hallenkreismeister, 1992 stieg die 1. Mannschaft erneut auf, 1996 triumphierte die B-Jugend im Kreispokal. In der Saison 2008/2009 gelang erstmals der Aufstieg in die Kreisliga. Zuletzt feierte die 1. Männermannschaft 2024 den Wiederaufstieg und 2025 den Klassenerhalt in der neuen Liga.

Ob vor 75 Jahren oder heute – sportliche Erfolge waren für die SG Schönfeld stets Bestätigung dafür, dass man mit Teamgeist, Einsatz

SG Schönfeld e. V.

und den eigenen Mitteln viel erreichen kann. Sie sind Ausdruck des Schönfelder Weges – bodenständig, leidenschaftlich, gemeinsam. Die SG Schönfeld hat derzeit etwa 365 Mitglieder, die diesen Weg gestalten. Doch die sportliche Vielfalt in Schönfeld geht weit über den Fußball hinaus. Die Abteilung Volleyball, jahrzehntelang ein fester Bestandteil des Vereins, war besonders in den 90er-Jahren aktiv – mit Freizeit- und Wettkampfmannschaften, die regelmäßig an Turnieren im Hochland und darüber hinaus teilnahmen.

Im Jahr 1997 gründete sich aus einer privaten Ausbildungsgruppe offiziell die Abteilung Hundesport innerhalb der SG Schönfeld. Seither feierte sie zahlreiche Erfolge: 2007 fand das erste eigene Agilityturnier statt, 2008 wurde sogar die SGSV-Meisterschaft im Agility in Schönfeld ausgerichtet – mit Teilnehmenden bis aus Finnland. Auch in den Folgejahren etablierte sich die SG Schönfeld als Veranstalter über die Region hinaus. 2013, nach der Flutkatastrophe, sprang der Verein kurzfristig ein und ermöglichte die Austragung der Meisterschaft – ein Akt der Solidarität, der öffentlich gewürdigt wurde. Seitdem gehören auch Rally Obedience Turniere (Mensch und Hund absolvieren gemeinsam einen Parcours), Kindertrainingstage und Mitmachaktionen beim Hochlandfest fest zum Jahreskalender der Abteilung, die mit Leidenschaft für Zwei- und Vierbeiner aktiv ist.

Auch der Pferdesport hat in Schönfeld eine lange und stolze Tradition – die 1974 gegründete Abteilung feiert im Jubiläumsjahr ihr eigenes „halbes Jahrhundert“. Mit Voltigieren, Reitunterricht, Breitensportangeboten und einem starken Kinder- und Jugendbereich ist der Pferdesport nicht nur ein Aushängeschild des Vereins, sondern auch eng verwurzelt in der örtlichen Gemeinschaft. In einem eigenen Teil dieser Jubiläumsdokumentation wird auf 50 Jahre Pferdesport bei der SG Schönfeld noch ausführlich eingegangen.

So spiegelt sich in der sportlichen Geschichte der SG Schönfeld nicht nur Leistung, sondern vor allem Vielfalt, Engagement und Teamgeist wider – über Generationen hinweg, über Sportarten hinweg, und mit einem klaren Blick nach vorn.

Vielfalt der Abteilungen: Mehr als nur Fußball

Was einst als reiner Fußballverein begann, hat sich über 75 Jahre zu einem lebendigen Mehrspartenverein entwickelt. Fußball bleibt das Herzstück der SG Schönfeld – von den Jüngsten bis zu den Alten Herren. Doch auch andere Sportarten haben ihren festen Platz gefunden: Eine Volleyballgruppe, eine Gymnastikabteilung, Allkampf Jiu-Jitsu seit 2011 sowie engagierte Sparten im Hunde- und Pferdesport. Sogar Nordic Walking zählte zeitweise zum Angebot. Diese sportliche Vielfalt macht die SG Schönfeld zu einer Heimat für viele – mit Ball, mit Hund, auf dem Pferd oder auf der Matte.

Persönlichkeiten, Ehrenamt und Meilensteine

Die 75-jährige Geschichte der SG Schönfeld ist untrennbar mit den Menschen verbunden, die sie über Generationen hinweg mitgestaltet haben. Besonders prägend waren dabei die Vereinsvorsitzenden – Persönlichkeiten mit Weitblick, Ausdauer und großem Herz für den Sport, die den Verein durch bewegte Zeiten führten.

Vor der Wende stand Friedrich Zimmermann an der Spitze der SG Schönfeld. In den 1990er-Jahren übernahmen Dietmar Körner als Vorsitzender und Detlef Grieger als Geschäftsführer die Leitung und führten den Verein sicher durch die Nachwendezeit. Später wurde Grieger Vorsitzender, während Torsten Kirtschig als Geschäftsführer und schließlich auch als Vorsitzender maßgebliche Impulse setzte. Unter seiner Führung entstanden unter anderem der neue Rasen- und Kunstrasenplatz, der Hundesportbereich sowie die umweltfreundliche Energieversorgung. Für sein außergewöhnliches Engagement wurde Kirtschig 2008 vom Deutschen Fußball-Bund in den exklusiven „Club 100“

der engagiertesten Ehrenamtlichen aufgenommen. Seit 2020 führt Vera Blank den Verein in die Gegenwart – mit Klarheit, Herz und dem Blick nach vorn.

Neben den Vorsitzenden haben sich viele Persönlichkeiten um die SG Schönfeld verdient gemacht. Den Ehrentitel des Vereins tragen heute Dr. Peter Launer, Eiko Steingräber, Hans-Joachim Mauksch, Bernd Päperer, Hans-Jürgen Behr, Holger Walzog, Bernd Ziegenbalg sowie die ehemaligen Vorsitzenden Detlef Grieger und Torsten Kirtschig. Sie alle stehen für langjähriges Engagement – sei es als Vorstandsmitglied, Abteilungsleiter oder als stille Stütze im Hintergrund.

Eine besondere Würdigung gilt Horst Hörnig († 01.10.2012), dem langjährigen Platzwart. Mit großer Hingabe pflegte er Rasen, Wege und Anlagen, kannte jede Unebenheit des Platzes und war stets zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde. Als „guter Geist des Sportgeländes“ bleibt er unvergessen – in den Erinnerungen vieler und im Herzen des Vereins.

Freundschaften über Vereinsgrenzen hinaus

Sport verbindet – das zeigt sich in den langjährigen Freundschaften der SG Schönfeld mit anderen Vereinen. In den 1990er-Jahren pflegte der Verein eine besondere Partnerschaft mit der TSG Ahlten bei Hannover. Gegenseitige Besuche, Turniere und gesellige Abende schufen eine echte Ost-West-Freundschaft, aus der teils lebenslange Kontakte entstanden.

Heute knüpfen die Alten Herren neue Bande: Ein erstes Freundschaftsspiel mit einem Verein aus Kaufbeuren (Allgäu) legte den Grundstein für eine frische Verbindung nach Süddeutschland. Geplant sind wechselseitige Besuche – denn: Wo Sport gelebt wird, entstehen Brücken, ganz gleich wie viele Kilometer dazwischen liegen.

Ausblick: Jubiläumsfeier und Zukunftspläne

Mit Vorfreude blickt die SG Schönfeld auf ihr 75-jähriges Jubiläum. Im August 2025 soll das große Fest steigen – ein buntes Sport- und Familienwochenende für alle Abteilungen, Mitglieder und Gäste. Geplant sind Turniere, Einblicke in den Reit- und Hundesport sowie eine Zeitreise durch die Vereinsgeschichte.

www.sg-schoenfeld.de

Wenn das Hochland im Jubiläumssommer in Grün-Weiß leuchtet, wird klar: Aus einem kleinen Dorfverein ist ein lebendiger Mehrspartenverein gewachsen – voller Geschichte, Gemeinschaft und Zukunft.

Text: Bernd Ziegenbalg



SG Schönfeld e. V.

Abteilung Pferdesport

50. Geburtstag, Teil 2

Wir haben im letzten Artikel bereits erwähnt, dass wir mit unseren Reitplätzen und den Reitwegen in unmittelbarer Umgebung richtig gute Bedingungen für unseren Sport haben. Das Gelände ringsum bietet vielseitige Möglichkeiten. Ein flotter Ritt zum Triebenberg, ein ausgedehnter Ausflug zum Doberberg und Richtung Wünschendorf oder ein Genussritt durch den Wald rund um Borsberg – diese Auswahl ist fast schon Luxus. Dabei bietet die Geländebeschaffenheit gleichzeitig auch super Bedingungen zum Gymnastizieren und Konditionieren der Pferde. Unsere zwei Reitplätze unterscheiden wir in einen „Springplatz“ und einen „Dressurplatz“. Durch die Größe und Beschaffenheit der Plätze haben wir ideale Möglichkeiten, auch unter Turnierbedingungen zu trainieren. Dank unserer guten Ausstattung mit Cavallettis und Sprunghindernissen ist eine vielseitige Ausbildung für unsere Reiter und Pferde möglich. Unsere engagierten Trainer, allen voran Annegret, sorgen für ausgeglichene und leistungsgerechte Übungseinheiten. Wir freuen uns, dass wir regelmäßig Gast-Trainer bei uns haben und diese Angebote sehr gut angenommen werden. Von einer Reithalle müssen wir noch ein bisschen weiter träumen und so bleiben wir die robusten Allwetter-Reiter.

Neben den Vorbereitungen zu den Feierlichkeiten am 23. August ging auch unser Alltag ganz normal weiter. Wir haben an einer ganzen Anzahl von Turnieren teilgenommen und sind mit den erreichten Wertungen durchaus zufrieden, wobei wir uns natürlich besonders über die erreichten Platzierungen freuen. Die vielen intensiven Trainingsstunden vor allem von Maja und Adrian zeigen ihre Wirkung. Unsere Teilnahme an der Niedersächsischen Heiderundfahrt bestätigte uns, dass wir wieder ein tolles Verlass-Gespann vor der Kutsche haben. Es war ein langer Tag für alle, der aber richtig Spaß gemacht hat und mit dem 5. Platz von 30 Gespannen zudem unsere Erwartungen bei weitem übertraf.

Last not least noch eine Herzensangelegenheit: Die allerherzlichsten Glückwünsche an unseren Tierarzt Dr. Peter Launer zum 85. Geburtstag! Und gleichzeitig ein riesengroßes Dankeschön für 50 Jahre Mitgliedschaft in unserer Abteilung! Wir wiederholen uns gern, wenn wir erneut Danke sagen für sein nach wie vor uneigennütziges Engagement, seine Hilfe und Ratschläge. Lieber Peter, bleibe gesund, behalte deine Fitness, den Frohsinn und den Spaß am Leben noch ganz lange. Wir zählen weiter auf dich!

Wer neugierig geworden ist und uns vielleicht kennenlernen möchte: Am 23. August feiern wir unser Sommerfest auf unserer Reitanlage in Zaschendorf. Herzlich willkommen!

In diesem Sinne mit einem fröhlichen Wiehern grüßt aus dem FN-Stall in Zaschendorf
Eure Wayana

Kontakt: SG Schönfeld e.V., Abteilung Pferdesport
www.pferdesport-hochland.de



Anzeige(n)

Anzeigentelefon
(037208) 876-200

75 JAHRE SG SCHÖNFELD
50 JAHRE ABTEILUNG PFERDESPORT


Abt. Pferdesport

**SOMMERFEST**
2025

SAMSTAG,
23. AUGUST

PROGRAMM AB 14:30 UHR
WETTBEWERBE & VORFÜHRUNGEN
GRILL, KUCHEN & GETRÄNKE
TOMBOLA
PARTY MIT DJ AB 20 UHR



ALLE WILLKOMMEN
MITGLIEDER UND FAMILIE,
NACHBARN UND NEUGIERIGE
-EINTRITT FREI-


Reitplatz Zum Triebenberg in Zaschendorf

Anzeige(n)

Bürgervereinigung Schullwitz

■ Leuchtende Kinderaugen beim Sportwettkampf

Das 29. Dorf- und Kinderfest in Schullwitz war ein voller Erfolg – Teilnehmerrekord bei den Teichmeisterschaften

Strahlende Kinderaugen, jubelnde Feuerwehrkameraden, begeisterte Jazzfans und ein zufriedener Bürgerverein: Das Dorf- und Kinderfest in Schullwitz übertraf alle Erwartungen. An zwei Tagen ging es buchstäblich rund auf der Festwiese am Ortseingang. Bewusst hat die Bürgervereinigung Schullwitz e. V. mit der Ausrichtung seines Festes den Schwerpunkt auf die Kinder des Ortes gelegt und damit „ins Schwarze getroffen“: Sportwettkämpfe, Kinder-Mitmach-Programm, Schminken, Traktorfahrten, Ponyreiten und jede Menge weitere Überraschungen machten das Dorf- und Kinderfest zu dem, was es ausmacht: Ein Fest für die ganze Familie.

Los ging es am Samstagvormittag auf dem Mühlteich: Dieses Jahr hat es Petrus gut gemeint mit den Teilnehmern der Schullwitzer Teichmeisterschaften. Schon in den frühen Morgenstunden strahlte die Sonne mit voller Kraft und gab so den passenden Rahmen für die Wettkämpfe. Insgesamt 14 Boote gingen an den Start und wetteiferten um Bestzeiten. Das war Teilnehmerrekord! Fantasievoll waren die einzelnen Themen: Dynamo-Aufstiegsboot, Lilo und Stitch, Yoga, die SkihaserIn, die wilden Pokemons, Supermario oder Bibi und Tina. Erneut bewiesen die Schullwitzer, dass sie Meister im Bootsbau sind. Am Ende konnten die „Disco Boys“ den Siegerthron erklimmen und bekamen die „Säggssche Balkongesellschaft“ den Preis für das fantasievollste Boot.

Ab Mittag hieß es dann auf dem Platz neben der Turnhalle „Wasser marsch“ für die Wettkämpfe der Hochlandfeuerwehren. Nach drei



Stunden stand auch hier der Sieger fest: Die aktive Abteilung der STF Eschdorf behauptete sich vor allen anderen Wehren.

Unterdessen begann das bunte Treiben auf der Festwiese, wo das Dorf- und Kinderfest volle Fahrt aufnahm. Bis in die Nachtstunden hinein wurde gelacht, getanzt und dem Höhenfeuerwerk Applaus gespendet.

Traditionell startete der Sonntag mit dem beliebten Frühschoppen. Die Blue Wonder Jazzband wusste zwei Stunden lang ihre Fans zu begeistern. Bereits einige Stunden zuvor begrüßten zahlreiche Frühauf-

steher mit Yoga den Morgen – ein Angebot, das immer mehr begeisterte Teilnehmer findet.

Schon jetzt bastelt die Bürgervereinigung an neuen Ideen für das nächste Jahr – wenn es dann zum 30. Mal heißt: Herzlich willkommen zum Dorf- und Kinderfest in Schullwitz.

Bernd Martin

Danke:

Für die hervorragende Unterstützung bei der Organisation und Durchführung unseres diesjährigen Dorf- und Kinderfestes bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren aktiven Vereinsmitgliedern mit Ihren Partnern und Familien, allen Schullwitzer Einwohnerinnen und Einwohnern und besonders auch bei Yvonne Anlauf und Folker Funke, Frank Angermann, Bäckerei Michael Medger, Bäckerei Hübner, Baubetrieb Jens Bürger, Familie Blum, Petra Fiegl, Johannes Gärtner, Gasthof „Am Trieben-berg“, Gutsverwaltung Schönfelder Hochland GmbH, Gustav Müller GmbH, HFS Getränke GmbH, iKD Ingenieur-Consult GmbH, Kaufland Dresden-Weißig, Mauermeister Kai Kunath, Manfred Lehnert Arbeitsbühnenvermietung,

Stefan Lotze, Marco Mauksch, Containerservice Reinhard Obermeier, PAN Veranstaltungslogistik und Kulturgastronomie GmbH, Pension Annelie Großmann, René Roch, Rossterei – Die Grillmeister, Elektromeister Steffen Schäfer, Sanitärinstallation und Heizungsbau Guntram Schreiter, Karoline Simang, Sportzentrum Hochland e.V., Jörg und Falk Thomas, Zurich Versicherungsagentur Frank Ziesche, Comödie Dresden, Erlebnis und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co KG, Selgros Dresden, Li-iL GmbH Arzneimittel Arzneibäder, Museen der Stadt Dresden, Oskarshausen GmbH, Fahrrad XXL Dresden, MARO Dresden Play GmbH, Radeberger Biertheater GmbH & Co. KG, Restaurant Santorini, Sachsenmilch Leppersdorf GmbH, Waldseilpark Dresden-Bühlau, Wilma Wunder Dresden, Peter Pane Burgergrill & Bar Dresden, AOK Plus, Sachsen-Energie AG, Filmnächte Dresden, den Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig.



Freundeskreis Eschdorf e. V.

■ Eschdorfer Wandergruppe

Liebe Wanderfreunde,
zu unserer nächsten Wanderung treffen wir uns am 2. August um 09:30 Uhr im Pfarrhof Eschdorf. Von dort fahren wir mit unseren PKWs (wer fährt?) zum Wanderparkplatz an der Bushaltestelle in Uttewalde. Von dort aus wandern wir am Erbgericht Uttewalde vorbei in den Uttewalder Grund zum Teufelsgrund mit der Heringshöhle und dann weiter zum Uttewalder Felsentor. Bevor wir uns zurück zum Ausgangspunkt begeben, wollen wir noch im Gasthaus Waldidylle einkehren.
Wir freuen uns auf Euch!
Eure Wandergruppe des Freundeskreises Eschdorf e.V.

■ Parksingen auf der Gutsparkwiese in Eschdorf



Zu einem rundum gelungenen musikalischen Sommerabend lud der Freundeskreis Eschdorf e. V. nun schon zum vierten Mal in Folge auf die Wiese im Eschdorfer Gutspark ein. Dort begeisterte der "Gesangverein Dürrröhrsdorf gegr. 1862 e. V." unter der Leitung von Michael Zumpe mit einem abwechslungsreichen Repertoire – ohne Pause, um die durchgehend hohe Stimmqualität zu sichern. Der gewählte Beginn nach 18 Uhr erwies sich als ideal. Sobald der Schatten ins Tal fiel, wurden die Temperaturen angenehm, was zu einer entspannten Atmosphäre beitrug.
Für die Verpflegung sorgte der Freundeskreis Eschdorf e. V., der die Besucher mit kühlen Getränken und Bratwurst vom Grill versorgte. Wie erwartet wurde dabei eher der Durst als der Hunger gestillt. Die Gästezahl hätte gerne etwas größer sein dürfen. Für das kommende Jahr hoffen die Veranstalter auf mehr Zuspruch.
Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des diesjährigen Parksingen beigetragen haben.

Text und Fotos: J. Szyszka

Anzeige(n)

Kirmes FLOHMARKT

KOSTENLOS

 auf dem Festgelände der Eschdorfer Kirmes

Sonntag 28.09.2025 14 bis 18 Uhr

Entdeckt verborgene Schätze und einzigartige Fundstücke bei unserem Kirmes-Flohmarkt!

- Kleidung
- Decoration
- Bücher
- Schmuck
- Spielzeuge
- Gartengeräte und Pflanzen
- Taschen
- Krimskram

- Aufbau ist ab 13:00 Uhr möglich
- Jeder Anbieter ist für Auf- und Abbau und Verkauf selbst verantwortlich
- Keine Standgebühr, Tische werden gestellt

Infos und Anmeldung unter

mariann-scheumann@gmx.de oder 0172 2076791



■ Kontakt:
Freundeskreis Eschdorf e. V., Kirchberg 4, 01328 Dresden
Telefon: 03 50 26/95 51 41, E-Mail: info@eschdorf.de
Homepage: www.eschdorf.de



Anzeige(n)

Dorfclub Pappritz e. V.

Ein Rückblick auf das Pappritzer Kirschenfest und die 19. Sächsische Meisterschaft im Kirschkernweitspucken



Ein sonniger Juni-Samstag in Pappritz, endlich war es wieder soweit! Swingende Klänge, von der Band JACKPOT, bringen die Gäste musikalisch in eine angenehme Nachmittagslaune, ein kühles Bierchen und der berühmte „Pappritzer „Diedl“ laufen, das Kuchenbüfett lockt lecker vor einem bunten Schmetterlingsvorhang, das Marionettentheater FUNDUS glitzert in der Sonne, das Nostalgie-Karussell dreht sich und die SPASS-Tombola erfreut sich tollen Zuspruchs. Überall sieht man lächelnde Gesichter und es beginnt ein ungetrübtes, herzerwärmendes, im positivsten Sinne des Wortes „Volksfest“ und wie immer mit zwei einzigartigen originell-verrückten Wettkämpfen: Das Pappritzer Kirschenfest. All dies wird möglich gemacht durch eine kleine, zuverlässige, kreative und fleißige Vereinstruppe, gemeinsam mit vielen Freunden und freiwilligen Helfern, die oft mit der ganzen Familie vor Ort sind. Alle Probleme werden – meist mit einem Augenzwinkern im Gesicht und einem Lächeln auf den Lippen – gelöst! Danke deshalb vorab an ALLE, ob sie schon seit Jahren oder diesmal erstmalig dabei waren! Doch nun zu dem, was ja im Mittelpunkt steht: Die Festatmosphäre, die Wettbewerbe, deren Teilnehmer und natürlich die Gewinner! Die Teilnehmerzahlen beim Kirschkernweitspuckwettbewerb werden immer größer – das Interesse steigt stetig! Ja, es gab wie immer attraktive Preise zu gewinnen, aber im Grunde ist es ja besonders der Spaß, bzw. das Ausprobieren der eigenen Spucktechnik! Der/die eine tut es mit kräftigem Anlauf und Schwung, andere mit Bedacht, Ruhe oder einer ausgeklügelten Zungentechnik. 46 Männer, 33 Frauen, 11 „Teenager“ und 39 Kinder gingen an den „Spuckstart“ und erreichten teils erstklassige Weiten. Auch die Kleinsten unter 6 durften mitmachen. Dem „Spuckwettkampfgericht“ sei Lob gezollt, welches exakt und mit viel Verständnis für hochemotionale „Spuck- Kämpfe“ (natürlich nur mit den Kirschkernen) alles humorvoll im Griff hatte. Neu war in diesem Jahr: Es wurde erstmalig mit Kirschkernen aus frischen Kirschen gespuckt, die tags zuvor von unserem „Vereinsbaum“ am Dorfteich gepflückt wurden. Damit endet eine Tradition, die seit 2003 das Wettspucken begleitete. Es wurde nicht mehr aus der Eierschecke unserer Bäckerei Caspar gespuckt, deren Betrieb ruht. Wir bedanken uns herzlichst für die zurückliegende tolle Zusammenarbeit und wünschen Lutz Caspar und seiner Familie alles erdenklich Gute für die kommende Zeit!

Platz	Name	Weite	Gewinn
Männer			
1	Thomas König	15,72 m	Essen in der "Rotkrautschänke"
2	Georg Nerger	15,51 m	2 Karten fürs Zauberschloss Schönfeld
3	Holm Bigl	14,21 m	Bierfässle von Rechenberger Frauen
1	Anne Groß	10,16 m	2 Karten fürs Hoftheater
2	Kristin Toellden	9,86 m	Verwöhnmassage in Physiotherapie Zobel
3	Michaela Geißler	9,26 m	Verwöhnmassage in Physiotherapie Zobel
Teenager 13-17 Jahre			
1	Vinzent Liebscher	9,65 m	Segelflugzeugschnupperflug
2	Greta Simon	9,18 m	Kinogutschein für 2 im CINEMAXX
3	Josi Karpetta	8,67 m	Schwimmgutschein für alle Dresdner Bäder
Kinder 6 - 12 Jahre			
1	Svea Eckert	9,80 m	Fam.-Schlossführung auf Schloss Klippenstein

2	Arthur Bollrich	8,78 m	Kinogutschein für 2 im CINEMAXX
3	Nicklas Lippold	8,09 m	Schwimmgutschein für alle Dresdner Bäder



Sieger beim Kirschkernweitspucken

Von den Kleinsten unter 6 Jahre spuckten am weitesten: Albert Simon 1,46 m; Lotti Hanschke 0,92 m; Elea Röder 0,76 m; Jona Faitlien 0,64 m. Viele andere tolle „Nachwuchsspucker“, deren Namen wir nicht haben, durften einen kleinen Preis mit nach Haus nehmen! Das Kuchenbüfett wurde dieses Jahr erstmals „ratzbatz“ leer gegessen. Zudem rollte überraschend eine kühle Erfrischung im Eswagen heran! Denn der eigentlich geplante hatte am Tag zuvor hitzebedingt den Geist aufgegeben. Dank dafür ans neue, fidele Gastro-Team, das den „Luigi“ noch aus der Neustadt nach Pappritz locken konnte, sowie Fam. Schierwagen für die Unterstützung mit Standplatz und Strom. Verhungern musste letztlich keiner, denn Schnitten mit vorort-gekochter Kirschmarmelade, herzhaftes Fettbommen, sowie Bratwurst und Boulette ließen keinen Magen leer. Nun zum KÜSSEN! Keine Sorge, liebe moralisch Bedenkende: Es wurde traditionell der schönste Pappritzer Kirschmund gesucht! Dies geschah unter hochoffizieller Aufsicht unseres ehemaligen Ministerpräsidenten und langjährigem Pappritzers Prof. Dr. Georg Milbradt, unterstützt durch eine unabhängige Jury, welche die Damen und Herren nicht kannte, die den schon etwas nostalgischen



Dorfclub Pappritz e. V.

Spiegel küsst. Siegerin der 34 Teilnehmenden wird im „Stechen“ zwischen zwei Damen Anett Lippold, die sogar im passenden Kirsch-Kleid erschien. Sie gewann eine Führung durch das Dresdner Albertinum, vor Heidje Fladrich und Anne Hänel, die sich über original Pillnitzer Wein freuen durften.

Foto: Annett Lippold

Alle Stände fanden besten Zuspruch. Angefangen beim erstmaligen Kirschmarmeladenkochen vor Ort, bei unserer Honigprinzessin, die mit Honig, und mit vielen Informationen zur Bienenzucht dabei war, beim erstmaligen „Kräuterpflanzstand“, beim Strähnchen flechten, Armband basteln, Kinderschminken, Malen und Glücksrad drehen. Die, oft recht originellen gespendeten Preise in der SPASS-Tombola waren Klasse!

Zum Ausklang am Abend mit einer Sondervorstellung des Theater FUNDUS konnten nun auch viele der Mitarbeiter dabei sein, und einen schönen Tag gemeinsam ausklingen lassen. Liebe Pappritzer! Wir freuen uns auf die 20. Meisterschaft im kommenden Jahr und hoffen, dass wir Sie rund um den Dorfteich und das alte Feuerwehrhaus wieder begrüßen können.

Wir bedanken uns herzlich bei/beim: Autohaus Sturm, Gasthaus Zum Hochland, Hoftheater Weißig, Deutschlands Zauberschloss, Museum Schloss Klippenstein, Brauerei Rechenberger, Physiotherapie Ilona Zobel, Prof. Dr. Verena Barth, Fam. Kalb, Fam. Gaudian, Fam. Reidner, Fam. Elstner/Simon, Fam. Schierwagen, Ina Merten, Ina Scholz, Wolfgang Dietz, Felix Stübner, den Spendern in die Talerbüchsen, und den Kuchenbäckerinnen: Anita, Erika, Silke Re., Silke Ri., Kerstin, Heidi Z., Heidi E., Barbara, Katrin, Helga, Ilona, Fr. Steindecker, Fr. Eichkorn, sowie dem Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig für die Förderung und der Verwaltungsstelle für die zuverlässige Unterstützung.

Ihr Dorfclub Pappritz e.V.

Anzeige(n)

Radeln ohne Alter Dresdner Heide e.V.

■ Neuer Verein „Radeln ohne Alter Dresdner Heide“ e.V. in Dresden – Bühlau

„Jeder hat ein Recht auf Wind im Haar!“ ist das Motto der weltweiten Initiative „Radeln ohne Alter“, die nun auch in Deutschland mit über 150 Standorten vertreten ist. Ziel und Philosophie des Netzwerkes ist, Menschen, die nicht (mehr) selbst in die Pedale treten können, durch kostenlose Rikscha-Fahrten unvergessliche Erlebnisse zu schenken: raus aus dem Haus, hinein ins Leben, den Wind in den Haaren spüren, vertraute Orte wiedersehen, Menschen begegnen, Nachbarn miteinander bekannter zu machen, sich austauschen, miteinander fröhlich sein, voneinander lernen und die Umgebung wieder und neu zu entdecken.



Zehn von dieser Idee begeisterte Leute haben Ende Januar 2025 in Dresden-Bühlau den gemeinnützigen Verein „Radeln ohne Alter Dresdner Heide e.V.“ gegründet. Nun besteht die Möglichkeit, dass mobil eingeschränkte Personen auch in unserer Nachbarschaft wieder Fahrradfreude erleben können. Die laufenden Kosten werden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert.

Wir stehen für Zusammenhalt, Lebensfreude und Gemeinschaft. „Rikscha-Piloten“ bringen nach einer Schulung ehrenamtlich Zeit und Kraft ein und sorgen so für eine bewegte Nachbarschaft. Die Fahrten führen meist in die Dresdner Heide, so nutzen wir zusätzlich den positiven Einfluss, den der Wald auf Leib und Seele hat. Die Passagiere werden im 2-3 km-Umkreis von Bühlau nach Möglichkeit zu Hause abgeholt und wieder zum Ausgangspunkt zurückgebracht. Nur steile Straßen schafft unsere Rikscha nicht! Die Dauer einer Fahrt kann zwischen 30 und 120 Minuten liegen.

Wir freuen uns auf:

- Mobilitätseingeschränkte Passagiere oder auch kooperierende Einrichtungen, die uns Fahrgäste vermitteln
- Unterstützende, die als Spender, Sponsoren oder Vereins-Fördermitglieder die finanzielle Grundlage schaffen
- Rikschapiloten, die ehrenamtlich die Rikscha(s) ins Rollen bringen

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei uns erzählen es gern weiter!

Susanne Schneider / Christine Eichhorn

■ Kontakt

Verein Radeln ohne Alter Dresdner Heide e.V.
Sitz des Vereins: Am Bauernbusch - 01324 Dresden
Email: DresdnerHeide@radelnohnealter.de
Homepage: radelnohnealter.de
Eingetragen beim Amtsgericht Dresden VR 14975



SG Weißig e. V.

Abteilung Fußball

■ **TORE TORE TORE
beim 3. Kaufland-Cup 2025**

... und über 30 Grad im Schatten am 22. Juni 2025 forderte von unseren jüngsten Fußballern alles ab. Der 3. Kaufland-Cup wurde von unserem Abteilungsleiter Mario Fritzsche-Neef eröffnet. Insgesamt 21 Teams füllten den Sportpark Weißig und die Stimmung war sensationell. Es starteten unsere F-Junioren. Gespielt wurde bei den Kleinen und dann auch bei den Großen zunächst in 2 Gruppen, danach wurden die Platzierungen ausgespielt. Die Jungen und Mädchen zeigten voller Stolz und Freude auf dem Rasen ihr Können. Die große Hitze machte ihnen nichts aus. Die Eltern feuerten ihre Sprösslinge an oder probierten Deftiges vom Grill, köstlichen selbstgebackenen Kuchen oder frische Obstbecher. Das Angebot brachte uns Lob von allen Seiten. Der Spaß am Ball und das Erzielen möglichst vieler Tore stand natürlich im Vordergrund, doch so manche Träne kullerte bei dem Einen oder Anderen, wenn der Ball wieder am Tor vorbeiflog. Ohne einen Gegentreffer beendeten die SG Bühlau und RB Dresden die Vorrunden und nach den Halbfinalspielen standen sich beide Teams im Finale gegenüber. Den Pokal holte die SG Bühlau. Herzlichen Glückwunsch unseren Nachbarn. Die SG Weißig belegte Platz 9. Als Sieger bei den E-Junioren gingen in Gruppe A der TSV Reichenberg Boxdorf und in Gruppe B die SG Bühlau hervor. Jeweils punktgleich zu den Zweitplatzierten SG Weißig 1. und 1. FC Pirna, wo dann die Tordifferenz maßgebend war.

Alle Fußballer und insbesondere deren Trainer waren voll bei der Sache und mit großer Ernsthaftigkeit dabei. Das war schon ein leistungsmäßig großer Unterschied zum Turnier der F-Junioren. Zum Schluss beglückwünschten wir erneut die SG Bühlau zum Sieg. Gefolgt auf Platz 2 der 1. FC Pirna und auf Platz 3 TSV Reichenberg Boxdorf. Die SG Weißig 1 holten Platz 4. Die 2. Mannschaft der SG Weißig erreichte Platz 9. Unsere Weißiger trösteten sich damit, doch am Vortag beim Turnier in Ullersdorf abgeräumt zu haben. **Ein großes Dankeschön** geht auch in diesem Jahr an Kaufland Dresden-Weißig, die uns mit Verpflegung über den langen Turniertag unterstützt haben und die natürlich diesem Turnier den Namen gegeben haben. Ein besonderer Dank an alle unsere beteiligten Trainer, an Mario der erstklassig den Turniertag moderierte, an Jonas und Erik von unseren angehenden A-Junioren, die zuverlässig die Spiele der Teams beobachteten und die Tore notierten, die Eltern die Kuchen und Obst fürs Buffet beisteuerten, die Catering-Station mit Familie Rösler, Kristin, Christin und Olaf sowie allen Anderen, die zum Gelingen des 3. Kaufland-Cups beigetragen haben. **DAS IST VEREINSLEBEN**, wenn alle mit anpacken!

Der Fußball rollt wieder! Die Saison startet am Wochenende 16./17. August! Leider stehen die Begegnungen zum Zeitpunkt der Abgabe des Beitrages an den Verlag noch nicht fest. Seid also wachsam und schaut auf unsere Veröffentlichungen. Sport frei!

Katrin Zeisig SG Weißig, Abt. Fußball



Abteilung Leichtathletik

■ **Der „KiLa-Cup“ in Dresden Weixdorf –
ein großes Event für kleine Leichtathleten**

Am Samstag, dem 14. Juni, fand der „KiLa-Cup“ in Dresden Weixdorf statt. Die SG Weißig trat mit zwei Teams an. Im Team der U10 haben Johann, Greta, Anton, Hannah L., Hannah H., Henri, Julia, Helena, Flora und Ella alles gegeben. Für die U8 gingen Clara, Mira und Linnéa gemeinsam mit dem LSV Pirna an den Start. Der Wettkampf war in den Disziplinen Ballwurf, Hochweitsprung und Hindernisstaffellauf zu absolvieren. Die Kinder trotzten den heißen Temperaturen und gaben ihr allerbestes. In den Pausenzeiten sorgte der Veranstalter, die SG Weixdorf, mit leckerem Kuchen und Kaffee für das leibliche Wohl der Kinder und Gäste. Das Finale bildete die große Biathlonstaffel, bei der sich die Kinder in Ausdauer und gezieltem Werfen behaupten mussten. Am Schluss konnte sich das Team der U10 den 6. Platz von insgesamt 11 Mannschaften sichern. Die Kleinen der U8 freuten sich sehr über ihren 1. Platz, den sie sich gemeinsam mit dem LSV Pirna hart erkämpft haben. Wir gratulieren beiden Teams zu ihrer großartigen Leistung!

Von Helena & Katja

■ **Die Landesmeisterschaften
im Heinz-Steyer-Stadion**

Sie fanden Mitte Juni statt und sind für uns ein bedeutendes Ereignis, zum dem sich unsere Athletinnen und Athleten im Vorfeld qualifizieren mussten. Vor heimischer Kulisse und bei bestem Sommerwetter gegen die Besten Sachsens anzutreten, war für unsere jungen Sportlerinnen und Sportler eine besondere Herausforderung, die sie mit Stolz erfüllte. Insgesamt gingen 15 Athleten der SG Weißig an den Start – mit beachtlichem Erfolg.

Stabhochsprung – Medaillen und persönliche Bestleistungen

Im Stabhochsprung konnte unsere Mannschaft besonders glänzen: Henriette P. siegte bei den Frauen mit einer persönlichen Bestleistung von 3,20 m und sicherte sich damit den Landesmeistertitel. Emely-Kezia H. errang in der Jugend U20 den Titel – ein herausragender Erfolg! In der Jugend U18 freute sich Maxim W mit 3,10 m über die Bronzemedaille. Erik K. rundete das starke Gesamtergebnis mit einem soliden 4. Platz bei den Männern ab.

Mehrkampf-Talent Simon Sch. überzeugt mit starken Leistungen.

Im Speerwurf wurde er Vize-Landesmeister, und über die 80 m Hürden zog er ins Finale ein. Seine persönliche Bestleistung mit 11,80 s brachte

SG Weißig e. V.

ihm Rang 6 ein, was gleichzeitig die Norm für die Mitteldeutschen Meisterschaften bedeutete. Auch im Weitsprung fehlten ihm nur 3 cm zu einer neuen Bestmarke – Platz 5 war der verdiente Lohn.

Hochsprung und Speerwurf – starke Nachwuchsleistungen

Im Hochsprung der W14 tasteten sich Frieda M. und Mia G. an neue Höhen heran – diesmal noch vergeblich, doch mit sichtbarem Entwicklungspotenzial.

Im Speerwurf sicherte sich Frieda mit einer neuen persönlichen Bestleistung die Norm für die Mitteldeutschen Meisterschaften. Greta kam trotz teils schwieriger Windverhältnisse sehr nah an ihre bisherige Bestweite heran.

Kugelstoßen als Lichtblick bei Lasse D.

Für Lasse D. (MJU18) verlief der Diskuswurf nicht wie erhofft. Doch beim Kugelstoßen zeigte er seine Klasse: Mit einer neuen Bestleistung von 13,43 m belegte er einen starken 6. Platz.

Jüngste Athletin mit unglücklichem Wettkampfverlauf

Unsere jüngste Teilnehmerin, Jette Sch. (W13), war gut vorbereitet, fand jedoch im Speerwurf nicht in den Wettkampf hinein. Ein Missverständnis führte dazu, dass sie auf sich allein gestellt war – eine schwierige Situation, die leider verhinderte, dass sie ihr volles Potenzial ausschöpfen konnte.

Staffeleinsatz in Kooperation mit Pirna

In der 4×100 m Staffel starteten wir in einer Startgemeinschaft mit Pirna und konnten gleich drei Staffeln stellen – dieses schöne Zeichen für sportliche Zusammenarbeit und Teamgeist wurde mit jeweils einem 3. Platz bei der männl. Jugend U20 und weibl. Jugend U18 belohnt. Alle Ergebnisse können HIER eingesehen werden:

Saisonabschluss bei den Mitteldeutschen Meisterschaften

Ein würdiger Abschluss für unsere U16-Athleten in Haldensleben

Am 21. Juni versammelten sich die besten Nachwuchsathleten aus Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen im idyllisch gelegenen Stadion von Haldensleben, um in einem fairen Wettstreit gegeneinander anzutreten. Auch für die SG Weißig war es ein besonderer Tag: Zwei unserer Athleten hatten sich für diese hochkarätige Meisterschaft qualifiziert – ein Erfolg, auf den wir mit Stolz blicken dürfen. Die Teilnahme allein war für uns bereits ein großer sportlicher Meilenstein.

Simon Sch. überzeugt mit Bestleistung und Sieg im Speerwurf

Für Simon wurde dieser Tag zu einem echten Höhepunkt seiner bisherigen Laufbahn. Bereits im ersten Versuch warf er den Speer auf beeindruckende 44,16 Meter – persönliche Bestleistung und zugleich die Tageshöchstweite in der M15. Damit krönte er sich überraschend zum Mitteldeutschen Meister im Speerwurf! Auch im Hürdensprint zeigte Simon sein Können. Mit 12,08 Sekunden blieb er nur knapp über seiner Bestmarke. Doch damit nicht genug: Im Hochsprung wuchs Simon förmlich über sich hinaus. Kurzentschlossen wechselte er das Sprungbein – eine mutige Entscheidung, die sich auszahlte. Mit übersprungenen 1,73 m verbesserte er seine bisherige Bestleistung von 1,66 m deutlich und erkämpfte sich in einem spannenden Wettbewerb einen herausragenden 4. Platz.

Frieda M. sammelt wichtige Wettkampferfahrung

Frieda M. hatte sich nur eine Woche zuvor bei den Landesmeisterschaften ihr Ticket für Haldensleben erkämpft. Im Speerwurf trat sie mit viel Motivation an und nutzte die Gelegenheit, erstmals auf dieser Ebene Wettkampfluft zu schnuppern. Zwar konnte sie nicht ganz an ihre Leistungen der Vorwoche anknüpfen, doch allein die Teilnahme an einem solch bedeutenden Wettbewerb war eine wertvolle Erfahrung.

Wir hoffen, dass ihr Einsatz und ihr Trainingsfleiß durch dieses Erlebnis neue Motivation entfalten – die Grundlagen für künftige Erfolge sind gelegt. Alle Ergebnisse können HIER eingesehen werden:



Martin Giebe SG Weißig, Abt. Leichtathletik



Allgemein

Folge uns auch in den Sozialen Medien oder besuche unsere Webauftritte:



Fanfarenzug



Fußball



Sportpark



Leichtathletik

Kontakt: SG Weißig e. V.
Heinrich-Lange-Straße 37, 01328 Dresden
Telefon: 2 53 07 78
E-Mail: dennis.venter@sgweissig-dd.de
Homepage: www.sgweissig-dd.de



Anzeige(n)



Sport- und Familienwandertag

20. September 2025






3 Wanderrouuten: Rätseltour für Kinder mit Eltern (3 km geführt)
Gut-zu-Fuß-Tour (6 km geführt)
Sport-Tour (10 km geführt)

Start/Ziel: Sportplatz SG Schönfeld
Start ab 9:00 Uhr / Ende 13:30 Uhr
-je nach Tour-

Veranstalter: SPORTZENTRUM Hochland e.V.
Bautzner Landstr. 291
01328 Dresden-Weißig
Tel.: 0351 - 217 97 87
www.bewegung-in-sachsen.de

SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ Mit Stolz sagen wir: Herzlichen Glückwunsch, Cassandra!

Es ist Ende Juni – die Ergebnisse sind endlich da – mit Bravour bestanden! Nach insgesamt 7 Semestern konnte Cassandra ihr duales Studium an der Deutschen Hochschule für Prävention & Gesundheitsmanagement (DHfPG) abschließen und damit ihren Hochschulabschluss Bachelor of Arts in Gesundheitsmanagement erreichen.

Auch wenn Cassandra die letzten Wochen mit Prüfungen und Bachelorarbeit schreiben als sehr nervenaufreibend beschreiben würde, so vergingen die 3,5 Jahre doch wie im Flug. Eine intensive Zeit, in welcher wir ihr duales Studium als Praxispartner begleiteten und schnell merkten: Das passt zusammen.

Stück für Stück kam zum theoretischen Wissen die praktische Erfahrung hinzu. Erfahrung auf dem sportlichen Parkett in Sport- und Trainingsräumen, aber auch im administrativen Bereich.

Frühzeitig wusste Cassandra, mit viel Fleiß, Engagement und Durchsetzungsvermögen beim Thema Sport und Gesundheitsmanagement auch in verantwortungsvollen Rollen zu überzeugen.

Wir freuen uns deshalb riesig, den eingeschlagenen Weg mit Cassandra weitergehen zu können, um die vielen Aufgaben, Herausforderungen und zukünftigen Entwicklungen mit ihr als Bereicherung im Team meistern zu können.

Gespannt auf das zukünftig gemeinsam Mögliche wünschen wir alles Gute für die neuen kommenden Aufgaben!



■ Neue Kurse für die Kleinsten ab August 2025

- Babyschwimmen startet ab 18.08.
montags 9:00 und montags 9:30 Uhr.
- Babyturnen startet ab 27.08.
mittwochs 9:45 Uhr.



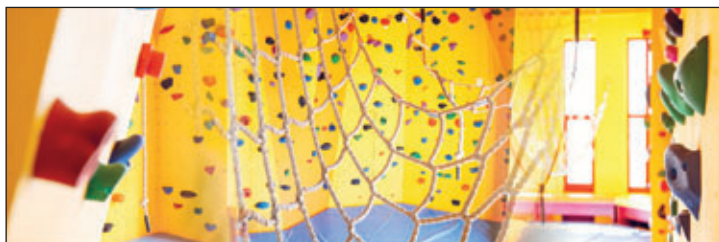
■ FREIE PLÄTZE u. a. in folgenden Rehasportgruppen:

- Ganzkörpertraining
Dienstag, 15:00 Uhr
- Neurosportgruppe
Mittwoch, 14:00 Uhr



ABTEILUNG Kindersport

■ GIRLS BOULDERN – Neuer Kletterkurs für Mädchen, 6-8 Jahre



Ein Kurs für Mädchen mit Freude am Klettern und Auspowern. Spielerisch erlernen die Kinder die Grundlagen zum Thema Bouldern. Irgendwann ist beim Oben aber Schluss. Entweder weil die Absprunghöhe erreicht ist oder die Hände und Arme zu Gummi geworden sind.

Anfangs scheinen einige Griffe unerreichbar, doch nach einigen Einheiten lässt man sie hinter sich.

Das motiviert!

Klingt interessant? Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Wer? Mädchen/6 bis 8 Jahre

Wann? Montag, 17:00 bis 18:00 Uhr

■ Kontakt:

Sportzentrum Hochland e.V.
Bautzner Landstr. 291
01328 Dresden Telefon: 0351/2179787
www.Bewegung-in-Sachsen.de



Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V.

Anzeige(n)

■ Unsere Tipps im August

Habt Ihr das Hochlandfest im Kalender stehen? Noch nicht? Dann laden wir Euch am 13. und 14. September 2025 nach Schönfeld ans Zauber-
schloss ein! Unsere Zumba-Kids sind wieder dabei und freuen sich auf
Euch als Publikum. Diesmal solltet Ihr einfach mal mitmachen, viel-
leicht passt es ja genau zu Dir oder zu Mama? Wir haben in Gönnsdorf je
eine Zumba-Gruppe für Mädchen und Frauen – natürlich gern auch
Männer und Jungs! Wenn Interesse besteht, fragt Amirah zum Hoch-
landfest, tauscht Kontakte aus und kommt zum Schnuppertraining
nach Gönnsdorf.

**Nun wünschen wir den Hochlandkindern einen guten Start ins neue
Schuljahr und ganz viel Erfolg und Freude!**

Und wenn dann noch Zeit bleibt, haben wir folgende Angebote:

Volleyball	Montag, 16 -17:30 Uhr in der Turnhalle in Schullwitz
Zumba	Mittwoch, 16:30 - 17:30 Uhr
Tischtennis	Donnerstag, 17 - 18 Uhr, im Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V.
Badminton	Freitag, 20 Uhr, in der Turnhalle der Oberschule Weißig

Wir freuen uns auf Gäste in Gönnsdorf. Schreibt uns eine Mail und
vereinbart einen Termin zum **Reinschauen**, denn manchmal ist unser
Vereinshaus auch unbesetzt. Seht Euch bei uns um, lernt Saal und
Küche kennen, die man auch für Feierlichkeiten mieten kann. Wir ver-
fügen über schätzungsweise 20 verschiedenen Sportgeräte, oder
„schnuppert“ mal bei einem unserer Kurse.

Anfragen bzgl. **Vermietung von Räumen oder Zubehör** wie Stühle,
Tische oder Biertischgarnituren nehmen wir gern unter
vermietung@verein-goennsdorf.de entgegen. Einige Termine in
diesem Jahr sind noch frei, für 2026 kann gern auch schon gebucht
oder reserviert werden, die Wochenenden von Mai bis Juli sind dann
bekanntermaßen schnell weg.

Sollten Sie Mitglied in unserem Verein werden wollen oder sehr gern
auch Sponsor, dann schreiben Sie uns. Bereits kleine Spenden
bereichern das Erscheinungsbild und die Möglichkeiten unseres Ver-
eins erheblich. Herzlichen Dank schon jetzt!

Wir sind für Ihre und Deine Ideen offen und freuen uns Sie und Dich
kennenzulernen.

■ Kontakt Verein:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V.
Schönfelder Landstr. 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf
Tel.: 0175 8188818
E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
Homepage: www.verein-goennsdorf.de



Hochlandzirkus e.V.

Manege frei!

Der Sommer 2025 ist in vollem Gange, die Schulferien sind in einer Woche vorbei, das neuen Schuljahr startet. Wir wünschen allen Schülern einen guten Start!

Für uns gehen auch erfolgreiche Ferien zu Ende. Ein ausgebuchtes SommerZirkusCamp in der ersten Ferienwoche und die Zirkuswoche „Schönfelder Hochland“, gefördert von „Zirkus gestaltet Vielfalt“ haben die Sommerferien der Kinder aus dem Schönfelder Hochland und Umgebung bereichert.

Bereits jetzt startet bei uns die Vergabe der Plätze für unser beliebtes **HerbstZirkusCamp**, die mit der großen Show am Freitag in der Turnhalle Weißig enden wird. Anmeldungen werden über die Homepage www.hochlandzirkus.de/HZC angenommen, aber gern auch per mail. Im Teilnehmerbeitrag von 200,00 Euro sind alle Kosten enthalten: täglich 2 Workshops in 2 Zirkusdisziplinen, freies Training, täglich ein warmes Mittagessen, ganztags kalter Tee und Wasser sowie Vesper. Der Eintritt zur großen Show ist kostenlos, Spenden sind gern gesehen. Aber beeilen sollten Sie sich, die 35 Plätze sind meist schnell vergeben. Unsere **wöchentlichen Kurse** im Vereinsheim der Rassegeflügelzüchter Weißig und Umgebung e.V. (alte Turnhalle in Schönfeld) starten in der 2. Schulwoche, ab 18. August ins neue Kursjahr.

Für unsere **Kinderzirkusgruppen**, für Kinder ab 7 Jahren, haben wir ein paar **freie Plätze**. Wer mal zum Schnuppertraining kommen will, meldet sich über unsere Kontaktdaten unten. Die Trainingszeiten sind bei den zwei Gruppen gleich, jeweils von 16:30 Uhr – 18:30 Uhr. Kinderzirkusgruppe 1 trainiert am Montag, Gruppe 2 am Mittwoch.

Unsere **Einradgruppe**, welche in der Turnhalle Weißig immer am Freitag von 15:30 Uhr – 16:45 Uhr trainiert freut sich sehr gerne über Verstärkung. Einräder zum Üben sind vorhanden. Auch hier bitte über die Kontaktdaten anmelden.

In den **Kinderzirkusgruppen** wird ab jetzt fleißig am Programm für die Halloween-Show auf der Naturbühne Maxen beim Halloweenspektakel des dortigen Theatervereins geprobt. Am 30.10. werden wir beim großen Halloween-Spektakel von 17 – 20 Uhr dabei sein.

Ab dem 4. August sind wir Partner bei der Netto-Markendiscount – Aktion „Bring Dich ein für Deinen Verein“. Dabei können Sie als Netto-Kunde uns unterstützen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Das Team des Hochlandzirkus e.V.

Kontakt:

Hochlandzirkus e. V., Telefon: 0176/55241739
post@hochlandzirkus.de
www.hochlandzirkus.de



Anzeige(n)

Anzeige(n)

Verein Sternwarte Dresden-Gönnsdorf e. V.

■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

■ Faszination Sonne und Sterne – ein Eltern-Kind-Workshop

Initiiert durch das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf im Rahmen seines Ferienprogramms Summer of Science war am 1. Juli der Auftakt. Schon seit längerem pflegen wir als Sternwarte die Kooperation mit dem Schülerlabor DeltaX des HZDR. So kam es, dass 19 Schüler aus den verschiedensten Schulen der Stadt zu uns kamen, um gemeinsam mit ihren Eltern Astronomie vor Ort zu erleben. Das Wetter an diesem Tag konnte nicht besser sein: Sonne pur und geradezu gemacht für die Sonnenbeobachtung mit unseren Teleskopen. Es gab insgesamt fünf Beobachtungsstationen, die vom einfachen Sonnenprojektor (Bastelsatz aus Pappe) über zwei Telementoren bis zu einem speziellen Sonnenteleskop reichten. Damit konnte die Sonne sowohl indirekt in Projektion auf einem Schirm als auch direkt im Weiß- und H α -Licht beobachtet werden. Neben der Beobachtung gab es viele wissenschaftliche Erklärungen zur Sonne durch die Vereinsmitglieder. Großen Anklang bei den kleinen Astronomen fand auch die drehbare Sternkarte beim Aufsuchen der eignen Sternzeichen. In der „Sonnenpause“ hielt unser Mitglied Frank Bok seinen informativen Vortrag: „Wie spielt man Fußball im Sonnensystem?“. Dieser Vortrag vermittelte spielerisch die physikalischen Verhältnisse auf den einzelnen Planeten. Zu guter Letzt war noch Gelegenheit, den zunehmenden Mond zu beobachten, natürlich an unserem großen 16“-Teleskop unter der Kuppel. Perfekt vorbereitet und organisiert wurde die Veranstaltung von Dr. Georg Sulzer, Vereinsmitglied und stellv. Vorsitzender.

Die Schüler waren entsprechend ihres Alters bzw. Klassenstufe in Gruppen aufgeteilt, so dass die Vermittlung von astronomischem Wissen altersgerecht erfolgen konnte. Den Eltern und Kindern hat es so gut gefallen, dass unsere Spendenbox regen Zuspruch fand. Wir bedanken uns bei den Spendern sehr herzlich.



■ Blick in den August-Himmel

Die Tage werden wieder merklich kürzer – während zu Beginn des Monats die Sonne um 20:51 Uhr untergeht, geschieht dies am letzten Tag des Augusts bereits um 19:52 Uhr. Dennoch ist es noch so hell, dass wir jeden Montag zur Öffnungszeit ab 18:00 Uhr die Sonnenbeobachtung anbieten. Ein Blick durch das H-alpha-Teleskop zeigt die Sonnenoberfläche und mit etwas Glück auch Protuberanzen, also Masseauswürfe der Sonne ins All.

Dennoch wartet der Monat August auch mit einigen astronomischen Highlights auf. Am 12. August werden sich die Planeten Venus und Jupiter scheinbar sehr nahekommen, sodass beide Planeten gleichzeitig durch ein Teleskop beobachtet werden können. Ein toller Anblick!

Um den 12./13. August erwarten wir wieder viele Sternschnuppen der Perseiden. Unter guten Bedingungen sind in den letzten Jahren bis zu 100 Sternschnuppen pro Stunde beobachtet worden. Der Radiant, also der Punkt am Himmel, aus dem die Meteoriden zu kommen scheinen, liegt dabei im namensgebenden Sternbild Perseus. Im August und September kann der sonnennächste Planet Merkur in den Morgenstunden kurz vor Sonnenaufgang beobachtet werden, in den frühen Abendstunden steht nur Mars am Himmel.

Schon jetzt sei auf die totale Mondfinsternis am 7. September hingewiesen werden, welche vom Mondaufgang um 19:33 Uhr bis 21:56 Uhr zu beobachten. Dieses Ereignis werden wir uns in der Sternwarte bei hoffentlich gutem Wetter nicht entgehen lassen und hoffen auf viele interessierte Besucher!

Text und Bild: Renate Franz

■ Termine

Die Sternwarte ist im August montags um 18 Uhr geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen, ohne Anmeldung.

■ Vortrag

11.08., 19 Uhr – Siccio Bauer zum Thema Lichtverschmutzung

■ Kontakte

Homepage	www.sternwarte-goennsdorf.de
E-Mail	info@sternwarte-goennsdorf.de
Telefon	Handy 0160-94806100 (Renate Franz)



Anzeige(n)

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

■ Wandern durch den Liebenthaler Grund mit Sagen und Gedichten

• Sonntag, 3. August, 10 – 16 Uhr

Wir erleben einen wundervollen Tag in einer einmaligen Wasserlandschaft der Wesenitz. Lassen Sie sich verzaubern von der wilden Romantik des Flusslaufes bis zur Lohmener Klamm. Wir passieren das Wagner-Denkmal und einige alte Mühlen. Wir suchen uns mitten in der Natur schöne Plätze zum Verweilen und Sie dürfen entspannt gern Sagen und Gedichten lauschen. Wann bekommt man das schon mal?

Wo? Treffpunkt wird mit der Anmeldung mitgeteilt

Wie? 10 km, Gehzeit 3 Std., ca. 6 Std. insgesamt

Wer? Bis 10 Teilnehmer

Kosten? Gebühr 5 Euro/Person, bitte in bar mitbringen

Bitte sorgen Sie für sich: Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, evtl. Sitzunterlage, ausreichend Getränke. Auf dieser Tour gibt es keine Möglichkeit der Einkehr, bitte Verpflegung mitbringen. Wir werden ausreichend Pausen einlegen.

Anmeldung oder Fragen im Vorfeld bitte an: elvira.engler@viavere.de

■ Dorfkino – König des Böhmerwaldes

• Freitag, 15. August, 21 Uhr

Unser Wunschfilm in diesem Monat ist der tschechoslowakische Agentenfilm „König des Böhmerwaldes“ von 1959. Der Film des Regisseurs Karel Kachyna zeigt den aufreibenden Dienst tschechischer Grenzsoldaten in der Zeit nach 1948 und die Jagd nach einem berüchtigten Schmuggler. Auch meine Kinomaschine TK35 von 1951 kommt wieder für den Vorfilm zum Einsatz. Dazu wird uns das Deutsche Institut für Animationsfilm (DIAF) auch diesmal wieder einen interessanten und selten gezeigten Streifen aus dem Bestand des ehemaligen DEFA-Trickfilmstudios zur Verfügung stellen. Die Vorführung findet im Freien auf dem Gelände des Kleinbauernmuseums Reitzendorf statt (Freilichtkino).

■ Erntefest – Sonntag, 24. August, 11 – 18 Uhr, Eintritt: 3 €



Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit Handwerk: Seile selber herstellen / Drechsler / Kränze binden / Selbstgestricktes / Tischler / Geflügelzüchter / Imker / Wolle spinnen und Unterhaltung und Entdeckung: Musikalische Unterhaltung mit den Basteifüchsen

/ alte Kinderspiele / Pony reiten / Basteln für Kinder / Führungen durch das Museum und den Bauerngarten / Verkauf von Patchwork-Arbeiten, Marmeladen, Öl, Kräutersalzen, Holzarbeiten und ausgewählten Büchern / Infostand Sanierung des Keppgrundes

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

■ Nachhaltigkeit erleben – RE:THINK Festival

• Samstag, 30. August, ab 14 Uhr

Unter dem Motto "Bildung neu denken. Zukunft gemeinsam gestalten." erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm rund um Nachhaltigkeit, Bildung und regionale Entwicklung. Für musikalische Höhepunkte sorgen junge Talente aus regionalen Schülerbands, während renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Sachsen – u.a. von der Hochschule Zittau/Görlitz, der TU Dresden, dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf, dem Center for the Transformation of Chemistry und dem Dresdner UN Institut UNU FLORES – das Programm mit kurzweiligen Impulsvorträgen zum Thema Nachhaltigkeit einrahmen. Das Festival richtet sich an die ganze Familie – besonders an junge Menschen, die sich für Nachhaltigkeit, regionale Ausbildungswege und berufliche Perspektiven interessieren. In entspannter Atmosphäre laden Unternehmen und Netzwerke zum Austausch ein: Entdecken, Fragen stellen, diskutieren –

RE:THINK bietet Raum für einen intensiven Austausch und neue Impulse. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt sein.

Alle Einnahmen des RE:THINK Festivals fließen in lokale Bildungsangebote im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das RE:THINK Festival wird durch die biotopa gGmbH in Kooperation mit dem Heimatverein Schönfelder Hochland e.V., dem Christlichen Schulverein Radeberger Land e.V. sowie der Bürgervereinigung Schullwitz e.V. organisiert.

Unterstützt wird das RE:THINK Festival u.a. durch die Müthing GmbH & Co. KG, die GICON – Großmann Ingenieur Consult GmbH sowie die PUE-VIT Pioneering Green Solutions GmbH.



■ Ausstellung „Die Stadt in Trümmern“ mit Aquarellen von Irmgard Uhlig – Aufgrund der großen Nachfrage wird die Ausstellung bis 14.09.2025 verlängert!

Neben den berührenden Trümmerbild-Aquarellen von Irmgard Uhlig zeigen wir ihre Mal-Utensilien und Auszüge aus den Original-Kalendern der Künstlerin. Begleitend sind Bücher von Dr. Roland Ander mit Zeitzeugenberichten zur Bombardierung von Dresden erhältlich.

Nachlese

■ Zeitzeugenberichte zum Bombenangriff in Dresden, Vortrag und Film von Ernst Hirsch

Im Rahmen der Veranstaltung am 13. Juni 2025 im Kleinbauernmuseum berichtete Ernst Hirsch aus seinem eigenen Erleben und führte ein Interview vor, welches Uwe Steimle mit ihm zu den Ereignissen der Bombardierung der Dresdner Innenstadt geführt hatte.

Über 60 Besucher waren gekommen, um den Darstellungen von Ernst Hirsch zu folgen.

■ Lesung von Dr. Michael Damme „Gute Gründe“

Am 20. Juni hielt Dr. Michael Damme einen überaus kurzweiligen Vortrag über die Gründe am Elbhang. Anschaulich präsentierte er in Wort und Bild welche Kerbtäler wir zwischen Loschwitz und Wünschendorf haben, in welchem Zustand sie sind, welche historische Bedeutung sie haben und wie er ehrenamtlich zum Teil mit Helfern dem Unrat in diesen Gründen zu Leibe rückt. In Begleitung seiner Gitarre verschaffte er den Zuhörern eine liebevolle, teils sogar nachdenkliche Stimmung und bereicherte den Vortrag durch gemeinsames Singen. Das Buch „Gute Gründe“ ist weiterhin im Kleinbauernmuseum erhältlich.

Texte: Rudolf Clauß (Dorfkino), Elvira Engler (Wanderung), Dr.-Ing. Felix Krujatz (RE:THINK Festival), Martina Angermann,

■ Kontakt: Heimatverein Schönfelder Hochland e.V.

Kleinbauernmuseum Reitzendorf,
Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden

Telefon: 0351 264 17 83

E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de

Homepage: www.kleinbauernmuseum.de



Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoppes Hoftheater Dresden

■ Wie das „Theaterchen“ entstand

Der Hoftheater-Verein feiert 30jähriges Bestehen



Der Dreiseithof in der Hauptstraße 35 im Jahr 1996 (Dirk Neumann)

Wenn jemand 30 wird, gibt es oft den Kommentar: Jetzt bist Du wirklich erwachsen. Ob dies auch für Vereine gilt, weiß ich nicht. Doch irgendwie erwachsen ist der Hoftheater-Verein, der genau dieses Jubiläum feiert, wirklich geworden. Denn am Anfang war da nur eine schöne Idee, besser ein Traum. Rolf Hoppe, der international renommierte Schauspieler, ja eigentlich seine ganze Familie, wollte für Weißig einen kulturellen Ort der Begegnung schaffen. "Ein Theaterchen für die Menschenkinder", wie Rolf Hoppe gerne sagte. Nicht nur ihm war aufgefallen, dass es so einen Ort in dem sonst idyllischen Weißig nicht gab. Was dann passierte, füllt viele Seiten, würde man alles aufzählen. Kurz gefasst etwa so: Die wunderbare Idee fanden weitere Kunstfans toll. So konnte 1995 der Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – kurz Hoftheater-Verein – gegründet werden. Damals waren es etwa 15 "Visionäre". Ein alter Bauernhof wurde als geeigneter Ort gefunden. Doch für den Kauf fehlte dem Verein das Geld. Rolf Hoppe half, kaufte von der Gemeinde das Grundstück und stiftete es dem Verein. Doch bis aus dem maroden Bauernhof ein Theater wurde, war es ein langer Weg. Die Vereinsmitglieder wurden unterstützt von Freunden, Nachbarn, Sponsoren, ABM-Kräften. Sie machten Hof und Haus urbar, entrümpelten, räumten auf und dann ein. Sie beantragten Fördergeld, welches manchmal bewilligt wurde. Denn bis aus Scheune, Kuhstall, Stall, Hof ein wirkliches Theater wurde, brauchte es mehr als Verschönerungsarbeiten. Hier mussten auch Fachleute bauen und Leitungen legen. Wer einen Blick auf Fotos von damals werfen kann und sieht, welches Schatzkästchen daraus geworden ist, bekommt in etwa eine Ahnung, was unter Führung der Vereinsmitglieder hier geschaffen wurde. Sodann lernten die Vereinsmitglieder, wie ein Theaterbetrieb mit allem Service läuft. Sie koordinierten, kooperierten, verteilten Aufgaben und gewannen weitere Mitglieder. Heute zählt der Hoftheater-Verein über 80 Mitglieder. Viele davon sind aktiv und haben "ihre" Aufgaben gefunden. Sie sind die fleißigen, ideenreichen Mitstreiter, die dafür sorgen, dass das "Theaterchen" etwas Besonderes ist. Was sich rumspricht! Denn längst stehen nicht nur Autos mit Dresdner Kennzeichen, sondern auch mit Berliner oder Leipziger auf der Weißiger Hauptstraße. Die vielen Eigeninszenierungen mit hervorragenden Schauspielerinnen und Schauspielern, aber auch die überlegt eingeladenen Gäste sind Garantie für sehr schöne Theatererlebnisse – niveauvoll und unterhaltsam. Abgerundet werden die Theaterabende auch durch den besonderen Service mit dem einladenden Ambiente, der ohne die Vereinsmitglieder nicht möglich wäre. Nicht nur die "Fettbemmen" sind fast schon legendär, auch das Treffen der Theaterleute mit dem Publikum nach der Vor-

stellung an der Feuerschale, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Dies alles, und noch viel mehr, macht den Charme des "Theaterchens" aus, woran die Vereinsmitglieder einen großen Anteil haben. Schauen Sie doch mal wieder herein und überzeugen Sie sich! Neue Vereinsmitglieder werden auch gern begrüßt.

Monika Dänhardt

■ Spielplan August

zu diesen Veranstaltungen sind noch Karten verfügbar:

- **Donnerstag 21.08., 18 Uhr – Freiluft:**
Orientalische Hof Sommernacht
mit Märchen, Bautanz und Gaumenfreuden
- **Freitag, 22.08., 19:30 Uhr – Freiluft:**
GLATTEIS oder Wo die Liebe hinfällt
Komödie von Christoph Maasch
- **Samstag, 23.08., 19:30 Uhr – Freiluft:**
Das Beste von Herricht & Preil,
Legenden des gepflegten Schwachsinn
- **Dienstag, 26.08., 18:30 Uhr – Freiluft:**
Das Herz eines Boxers
von Lutz Hübner
- **Freitag, 29.08., 19:30 Uhr – Freiluft:**
Unerhört Intim (Spielplanänderung)
- **Sonntag, 31.08., 20 Uhr – Freiluft:**
Alte Liebe
von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder

■ Vorschau September

- **Freitag, 05.09., 20 Uhr – Ziemlich beste Freundinnen**
Weiberabend Ü42
- **Samstag, 06.09., 20 Uhr – Als ich ein kleines Mädchen war**
Kindheit in Dresden von Kästner bis Hoppe



■ **Kontakt: Hoppes Hoftheater,**
Hauptstraße 35, 01328 Dresden
Telefon: 0351 250 6150, www.hoftheater-dresden.de

Hoppes
Hoftheater
Dresdens Liebhabertheater

Modellflugclub Rossendorf e. V.

Die Weisskopfadler – sie fliegen wieder!

Im vergangenen Winter trafen sich 6 gestandene Modellflieger zu einem ganz besonderen Projekt. Unter fachkundiger Anleitung sollte ein Segelflugzeug gemeinsam entworfen und gebaut werden – frei nach dem Motto – kaufen kann jeder. Einmal pro Woche war „Bautag“ am großen Tisch in der Modellwerkstatt. Soweit vorhanden, bekamen Motoren und Regler ein „zweites Leben“. Leichtes Balsaholz sowie Kohlerohr und Servos wurden gemeinsam bestellt. Der Rumpf des Fliegers entstand in sogenannter Negativbauweise mit Hilfe des 3D-Druckers. Besonders anspruchsvoll erwies sich die Bedienung der Fräse, benötigt für die Herstellung der Rippen – aber Übung macht den Meister.



Mit zunehmenden Baufortschritt waren Fragen wie – welche Farbe eignet sich am besten für die Bespannung der Tragflächen zu beantworten – blau wie der Himmel, fluoreszierend, rot, grün oder doch silbern? Bald konnten die ersten Flieger im Rohbau zusammengesteckt werden. Der Schwerpunkt musste eingestellt werden – bei Bedarf noch etwas Blei hinein oder besser – ein größerer Akku.



Im April dieses Jahres kam die Stunde der Wahrheit beim ersten gemeinsamen Flugtag. Jeder stellte seinen „Schleicher“ nach seinen Vorlieben ein. Erste Starts und Landeanflüge mit gesetzten Bremsklappen – Ergebnis: das Modell erfüllte alle Erwartungen. Am Ende sind sich alle einig – es war ein tolles Winterprojekt. Es wurde viel über Konstruktion, den Bau und das Einfliegen eines Modellflugzeuges gelernt und praktisch umgesetzt – mit einem eigenen Flieger – getreu dem Motto: Alle sind gut gelaunt und jeder hilft jedem beim Bau.

Eine besondere und originelle Art der Identifikation gab es zum erfolgreichen Abschluss mit einem tollen Aufkleber aus dem Hause Roch – natürlich mit Weißkopfadler – ein Muss für den PKW!

Weitere MfC-Veranstaltungen 2025 – Offen für jedermann

16.08. (Sa)	10 Uhr	Vereinsmeisterschaft
30.08. (Sa)	10 Uhr	2. RES-Wettkampf
20.09. (Sa)	10 Uhr	Rudi-Cup
27.09. (Sa)	10 Uhr	2. LIDL-Cup

Text und Bild – Frank Richter MfC Rossendorf e.V.

Kontakt:
www.mfc-rossendorf.de
Telefon: 0162-8599771



Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf

Tag der offenen Labore
Samstag, 23.08.2025, 10 – 16:30 Uhr

Wir laden Sie ein, Wissenschaft im Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) hautnah zu erleben und mit unseren Forscher*innen ins Gespräch zu kommen. Bei zahlreichen Führungen an Großgeräten und in Laboren können Sie einen Blick hinter die Kulissen aktueller Forschung werfen und deren ganze Bandbreite entdecken – von innovativen und stromsparenden elektronischen Materialien für Speicher- und Computertechnologien über moderne Supraleiter und starke Magnete bis zur Aufbereitung von Rohstoffen. Von der Entwicklung einzigartiger Beschleuniger und Laser über die Astroteilchen-Forschung bis zur Herstellung radioaktiver Arzneimittel für die Krebstherapie erwartet Sie ein erlebnisreicher Tag zum Erkunden, Staunen und Mitmachen.

Schülerinnen / Schüler und Studierende erfahren alles über Praktikumsmöglichkeiten, Ausbildungsberufe, interessante duale Studiengänge und Karrieremöglichkeiten im Forschungszentrum. Für große und kleine Forschungs-Fans gibt es ein reizvolles Rahmenprogramm mit vielen Stationen zum Experimentieren und Ausprobieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zur Anreise empfehlen wir die Nutzung der kostenlosen Shuttlebusse (Haltestelle „Bühlau Ullersdorfer Platz“ mit Zwischenstopp am Hochland-Center Weißig)

Der Eintritt zum „Tag der offenen Labore“ ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alle Informationen finden Sie hier



■ WasWannWo - Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Eschdorf		
Wandergruppe Eschdorf - Pfarrhof Eschdorf	02.08., 09:30 Uhr	Wanderung Uttewalder Grund
Seniorentreff Eschdorf - Vereinsraum Alte Schule	20.08., 14 Uhr	gemütliches Beisammensein (s. Beitrag)
Freundeskreis Eschdorf - Gutspark Eschdorf		
■ Reitzendorf		
Kleinbauernmuseum, Schullwitzer Str. 3	bis 14.09.	Ausstellung „Die Stadt in Trümmern - Aquarelle von Irmgard Uhlig“
Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.		Wanderung Liebethaler Grund
Öffnungszeiten.	03.08., 10 Uhr	Dorfkino „König des Böhmerwaldes“
Mo, Do, Fr 9 bis 16 Uhr	15.08., 21 Uhr	Erntefest im Kleinbauernmuseum
Wochenende und Feiertag 13 bis 17 Uhr	24.08., ab 11 Uhr	Nachhaltigkeit erleben: RE:THINK Festival
www.kleinbauernmuseum.de	30.08., ab 14 Uhr	
■ Schönfeld		
Seniorengruppe Schönfeld	20.08., 11:30 Uhr	gemütliches Beisammensein
Gaststätte „Zur alten Brauerei“, Markt 3		
■ Schullwitz		
Seniorenrunde Schullwitz	14.08., 15 Uhr	gemütliches Beisammensein
Gaststätte „Am Triebenberg“, Bühlauser Straße 9		
■ Weißig		
ASB-Kita Hutbergstrolche	mittwochs 15 bis 16 Uhr	offener Spielenachmittag für Kinder (9 Monate bis 2 Jahre)
Gönnsdorfer Weg 2		
■ Zaschendorf		
Seniorenrunde Zaschendorf	13.08., 16 Uhr	fröhliche Seniorenrunde
Feuerwehraum Talblick 5		
■ Weiteres:		
• Imkerverein Schönfelder Hochland e.V.		
(0175) 1 41 88 41, vorstand@dresdnerhochlandimker.de – Infos unter www.dresdnerhochlandimker.de		
• Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression		
kontakt@farbenfrohe-depression.de – Infos unter: www.farbenfrohe-depression.de		

■ **BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren**, Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden

- **Jeden Mo, 10.15 Uhr – NICHT am 11.+18.08.** „Lachgymnastik“ ein fröhlicher Start in den Tag mit Frau Heydenreich
- **Jeden Do 19 Uhr**, Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; (Beratungszentrum Seiteneingang)
- **Jeden Do 14 Uhr** „Anfängerkurs Englisch“ mit Herrn Fischbein
- **Jeden Fr, 12.30 Uhr**, Tanzen im Sitzen mit Frau Heer
- **Mo, 11. + 25.08., 10 Uhr** „Doppelkopf/Rummikub – Spielrunde“ – Kartenspiel mit Frau Heeren
- **Mi, 20.08., 16.30 Uhr**, Vernissage
- **Do, 14.08., 13 Uhr**, Buchclub mit Frau Lemnitz
- **Do, 28.08., 08.45 Uhr**, Kultur- und Exkursionsgruppe (Ausflug zum Pirnaer Skulpturensommer)
- **Do, 28.08., 15.30 Uhr**, Gruppe der pflegenden Angehörigen mit Frau Mirschel
- **Fr, 29.08., 18 Uhr** Lesung der Autorenvereinigung „Dresdner Literaturner e.V.“
- **„Kultur am Dienstag“ 15 Uhr – Programm zu Kaffee, Kuchen und Kultur** - Ihre **Anmeldung** zu diesen Veranstaltungen wird erbeten!

- **05.08.** – Die Geschichte vom Kater Wolke und dem Hund, der Hund hieß – eigene Geschichten aus der Kindheit mit anschließendem gemeinsamen Singen mit Herrn Damme
- **12.08.** – Ein Nachmittag mit Frau Dr. phil. Reinhart
- **19.08.** – Finnische Wälder und norwegische Fjorde mit dem Ehepaar Liebscher
- **26.08.** – NABU Dresden – Warum der Storch die Kinder bringt und mancher einen Vogel hat – Kulturgeschichte und Situation des Weißstorchs in Sachsen mit Frau Sylvia Siebert
- **02.09.** – Ein Nachmittag mit Frau Lamprecht
- **Mo bis Fr** Sprechstunden zu Computer, Internet, Tablet und Smartphone, Termine nach Vereinbarung

Bei Fragen zu den genannten Veranstaltungen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf (Tel.: 0351 268 89 88 oder per E-Mail: loschwitz@buelowh.de Für ausgewählte Veranstaltungen können Sie sich auch online anmelden unter: www.buelowh.de / (Veranstaltungen / blauer Button).

■ Sommer, Sonne, Sonnenschutz

Die Sonne ist da! Doch der Sonnenschutz wird allzu oft vernachlässigt. Viele Menschen glauben, dass sie nicht braun werden können, wenn sie beim Sonnenbad ein Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor (LSF) benutzen. Sie greifen deshalb lieber auf Produkte mit niedrigem Lichtschutzfaktor zurück oder lassen den Schutz komplett weg. Doch das ist ein Irrtum, der schwerwiegende Folgen haben kann. Anhand physikalischer und biologischer Eigenschaften wird UV-Strahlung in UVA-, UVB-, und UVC-Strahlung unterteilt. Während die UVC-Strahlung für uns weitgehend irrelevant ist, dringen UVB- und UVA-Strahlen in unsere Haut ein. Dort regen sie die Produktion von Vitamin D an, das essentiell für einen gesunden Knochenaufbau ist. UV-Strahlen können aber auch erhebliche Schäden anrichten. Sie dringen tief in die Haut ein und können zu bleibenden Veränderungen an der DNA der Hautzellen führen. Zudem beschädigen sie die elastischen Hautfasern der Lederhaut und begünstigen damit eine frühzeitige Hautalterung. Wer sich der Sonne zu lange ungeschützt aussetzt, riskiert einen unangenehmen Sonnenbrand. Das ist eine Entzündung der Haut, die sich in der Regel erst einige Stunden nach dem Sonnenbad zeigt. Dabei verursacht die UV-Strahlung eine Schädigung oder sogar ein Absterben von Hautzellen, auf die der Körper mit einer Freisetzung von Entzündungs- und Schmerzbotenstoffen reagiert. Während die akuten Symptome, wie gerötete, überwärmte Haut und Juckreiz, nach ein bis zwei Wochen wieder verschwunden sind, bleiben entstandene Schäden an der DNA der Hautzellen bestehen. Unsere Haut verfügt über verschiedene Schutzmechanismen – allen voran die Bildung des Hautpigments Melanin. Dieses wird von bestimmten Hautzellen, den sogenannten Melanozyten, produziert und ist für die braune Färbung der Haut verantwortlich. Es verteilt sich auf die umliegenden Zellen und ist in der Lage, eintreffende UV-Strahlung zu reflektieren oder sie in Wärme umzuwandeln. Je mehr Melanin produziert wird, desto dunkler erscheint die Haut und desto höher ist der Schutz vor UV-Strahlung. Jedoch haben die körpereigenen Schutzmechanismen ihre natürlichen Grenzen. Umso wichtiger ist es einen zuverlässigen Sonnenschutz anzuwenden. Die Sonnenschutzprodukte schützen die Haut optimal und nachhaltig vor den schädlichen Auswirkungen der Sonne und sind dabei für jeden Hauttyp ausgezeichnet verträglich. Sie sind frei von unnötigen und hautirritierenden Zusatzstoffen. Den Sonnenschutz gibt es mit vielen verschiedenen Lichtschutzfaktoren, als Milch, Spray und als Creme. Gute Gründe also, Ihrer Haut diesen qualitativ hochwertigen Sonnenschutz zu gönnen – egal, ob Sie trockene, empfindliche oder besonders sensible Haut haben.

Haben Sie Fragen zum Thema Sonnenschutz? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre PtA Anne-Kathrin Denke
Hutberg-Apotheke Weißig



Anzeige(n)

Sagen Sie Ihren Familien,
Freunden und Bekannten auf
besondere Weise **DANKE**.

Mit Ihrer persönlichen
DANKANZEIGE
erreichen Sie alle
aus ihrer Gemeinde.

RIEDEL
GmbH & Co. KG

Anzeigentelefon:
**037208
876 199**

oder per E-Mail
anzeigen@riedel-verlag.de



Bereitschaftstermine und Notrufnummern

■ Apotheken-Bereitschaft

Der Apothekennotdienst erfolgt im täglichen Wechsel von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages.

- ▲ 07.08. bis 08.08.
Kronen-Apotheke Schönfeld
Markt 8 in 01328 Dresden, Telefon: 0351 2640063
- ▲ 14.08. bis 15.08.
Hutberg-Apotheke
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden,
Telefon: 0351 2660306

■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Zentrale Notrufnummer
01805 84 37 36
0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz
0,42 €/min. aus dem Mobilfunknetz

www.vetnotdienst.de

- Der Notfalldienst sichert die tierärztliche Versorgung von **NOTFÄLLEN**, die außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Tierarztpraxen eintreten. In **Nachtstunden (von 18 – 8 Uhr)**, an **Wochenenden (von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr)** und an **Feiertagen (ganztägig)** halten sich die eingeteilten Tierarztpraxen für eine evtl. Notfallversorgung Ihres Kleintieres dienstbereit.
- Sie finden auf der Internetseite eine **Übersicht aller zum aktuellen Zeitpunkt diensthabenden Tierarztpraxen** (Auflistung und Landkarte)
- Bei Anruf werden Sie an die nächstgelegene diensthabende Tierarztpraxis weitergeleitet.
- Sie erhalten zunächst automatisch einige wichtige Hinweise, bevor die Weiterleitung erfolgt – hören Sie die Ansage deshalb bitte bis zum Ende an!



■ Annahmestelle Cunnersdorf für Sperrmüll und Grünschnitt

März bis Oktober
Montag 16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 15:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

■ Telefonseelsorge

0800 111 01 11 oder 0800 111 02 22, www.telefonseelsorge.de

■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117
In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de. Bitte alarmieren Sie für lebensbedrohliche Notfälle den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Allgemeinärztlicher und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Dienstzeiten (wechselnde Praxen):
Mittwoch und Freitag 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden
Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage & Brückentage 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ Chirurgischer Bereitschaftsdienst
Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ HNO Bereitschaftsdienst/Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxis Städtisches Klinikum, Standort Friedrichstadt, Haus K, Erdgeschoss, HNO-Klinikambulanz, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

Notrufnummern

- SachsenNetze GmbH
Rosenstraße 32, 01067 Dresden
Gas, Strom – Service-Telefon 0800 032 0010
E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de
- DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
Rosenstraße 32, 01067 Dresden
Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 0351 860-4444
Entstördienst (24 h)
– Gas 0351 5017 8880
– Strom 0351 5017 8881
– Wasser* 0351 5017 8883
* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
- Straßenbeleuchtung 0351 2058 58 686
- Stadtentwässerung
Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 0351 822-0
(Abwasser) Havarie 0351 822-2222
- Schornsteinfeger
Landesinnung Sachsen,
Schornsteinfeger 0351 259 8506

Impressum

Auflage: 8.500 Stück, kostenfrei
12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn

Herausgeber: Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der
Landeshauptstadt Dresden
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Redaktionsbeirat: Manuela Schreiter, Ortsvorsteherin
Stephan Förster, Leiter örtliche Verwaltungsstelle
Heike Krause, Mitarbeiterin Verwaltungsstelle
Felix Stübner, Ortschaftsrat
Marco Uhlemann, Ortschaftsrat
Dr. Christian Schnoor, Ortschaftsrat
Jens Mizera, Ortschaftsrat

Internet: www.dresden.de/ortschaften

Kontakt: siehe Seite 2

Satz: Riedel GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/Ottendorf
www.riedel-verlag.de

- Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**
- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
 - Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nichtamtlicher Teil)
 - kostenpflichtiger Anzeigenteil
 - Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung
Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Bei-

träge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindesiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindezusammenschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die

E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de

Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf

Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz

Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium

a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung

b) von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

Sommerliche



Fest-~~Impressionen~~



... aus Pappritz



... aus Schullwitz

